

Amtsblatt

für die Stadt Nauen



Funkstadt  Nauen

mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Waldsiedlung

31. Jahrgang

Nauen, den 22. Juli 2024

Nummer 9





Inhaltsverzeichnis

A – AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen Stadt Nauen

- Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse:
in der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Mai 2024.....Seite 3
in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juli 2024.....Seite 4
- Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ der Stadt Nauen:
Inkrafttreten gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)Seite 5
- Flächennutzungsplan-Änderung 02/2021
in Bezug auf den Bebauungsplan „Gewerbe- und Solarpark Nauen-Ost“
Offenlage der Entwurfsunterlagen.....Seite 7
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Rechenzentrum“ der Stadt Nauen
gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).....Seite 9
- Flächennutzungsplan-Änderung 01/2023 „Grünfläche Naherholung am Ritterfeld“:
Offenlage der EntwurfsfassungSeite 11
- Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“ der Stadt Nauen:
Inkrafttreten gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)Seite 14
- Jahresabschluss der Stadt Nauen für das Haushaltsjahr 2022 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022.....Seite 16
- Zahlungserinnerung.....Seite 16
- Bekanntmachung des Übergangs von Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf Ersatzpersonen
gemäß § 60 Abs. 7 BbgKwahlGSeite 16
- Bekanntmachung des Übergangs eines Sitzes im OBR Groß Behnitz auf eine Ersatzperson gemäß § 60 Abs. 7 BbgKwahlG.....Seite 16
- Sachkundige Einwohner/innen gesucht.....Seite 17

Amtliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

- Landkreis Havelland – Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) Schwanebeck
Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Emissionsmessungen an der Abluftreinigungsanlage der MBASeite 17
- Das Forstamt informiertSeite 19
- Amtsgericht Nauen – Aufgebot.....Seite 21

B – NICHT AMTLICHER TEIL

Lokalnachrichten

- Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und AusschüsseSeite
- Übernahme nach der Ausbildung – Drei Auszubildende unterschreiben Arbeitsvertrag bei der Stadt Nauen.....Seite
- Würdige Verabschiedung von Ortswehrführer Ulrich Stein – Beförderung zum HauptbrandmeisterSeite
- Toilette am Rathausplatz kann kostenfrei genutzt werdenSeite
- 24. Mai 1944: Erinnerung an die Bombardierung Berges vor 80 Jahren.....Seite
- Symbolischer erster Spatenstich für Sporthalle am Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrum.....Seite
- Online-Umfrage zur Parksituation am Bahnhof Nauen.....Seite
- Bürgermeister Meger zu Gast bei Einweihungsfeier des Kursana Quartiers Nauen.....Seite
- Projektarbeit Kinderrechte: Grundschüler besuchen Nauens Bürgermeister Meger im Rathaus.....Seite
- Tag der Milch in der Kita „Zur alten Schäferei“ in Berge.....Seite
- Brandenburgische Seniorenwoche in Nauen: Sportfest mit vielen Teilnehmern.....Seite
- Tag der Vereine im Stadtbad.....Seite
- VfL Nauen Tischtennis: Aufstieg in die Landesliga der U19Seite
- Seit 100 Jahren Helfer in der Not: Freiwillige Feuerwehr Klein Behnitz feiert JubiläumSeite
- Feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse im Nauener FunkamtSeite
- Tischtennis: Volles Haus bei der 31. Kreisolympiade in NauenSeite
- Kreisolympiade mit Fritzi macht Station in NauenSeite
- Indische Austauschschülergruppe auf Stippvisite im Nauener Richart-HofSeite
- Bürgermeister Meger übergibt Spendenscheck an den VfL Nauen für neues VereinshausSeite
- VfL Nauen feierte Richtfest für neues VereinsheimSeite
- Stadtverwaltung Nauen wird an ihren drei Verwaltungsstandorten Trinkwasser-Refil-Station anbietenSeite



| | |
|--|-------|
| – Preispokal-Endspiel fand in Nauen statt..... | Seite |
| – Abiturienten-Ehrung 2024 im Nauener Rathaus..... | Seite |
| – Einladung zum Tag des offenen Denkmals | Seite |
| – Integriertes Stadtentwicklungskonzept – Ergebnisse der bisherigen Beteiligung | Seite |
| – Senioren Singen und Turnen | Seite |
| – Nauener Stadtverordnetenversammlung konstituiert – Eckart Johlige zum neuen Vorsitzenden gewählt | Seite |
| – Ortsbeiräte der Stadt Nauen..... | Seite |
| – Goethe-Gymnasium: Schüler präsentieren Projektarbeit zum Thema Kommunalpolitik im Rathaus | Seite |
| – Ansprechpartner in der Stadtverwaltung..... | Seite |

Vereine/Verbände

| | |
|--|-------|
| Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedener Vereine und Verbände..... | Seite |
|--|-------|

Mitteilungen der Kirchen

| | |
|---|-------|
| Gottesdienste und Veranstaltungen | Seite |
|---|-------|

| | |
|----------------|-------|
| Sonstiges..... | Seite |
|----------------|-------|

A – Amtlicher Teil

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Mai 2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

DS 0678
Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts „Innenstadt Ost“
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) für das Quartier „Innenstadt-Ost“ im Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt einschließlich Maßnahmenübersicht und Maßnahmensteckbriefe – siehe Anlagen – wird zugestimmt.
2. Das Zielkonzept, die Umsetzungsstrategie und die Maßnahmen sind geeignet, die Innenstadt-Ost als Wohnstandort dauerhaft aufzuwerten und zu stabilisieren. Der Bürgermeister wird beauftragt, die in der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts aufgeführten Maßnahmen nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der bewilligten Fördermittel – vorbehaltlich der Abstimmung mit dem Fördermittelgeber – vorzubereiten und durchzuführen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss und die Fortschreibung des IEK den Fördermittelstellen im Programm Sozialer Zusammenhalt zur Kenntnis zu geben.

Beschluss-Nr.: 658/2024

DS 0697
Abberufung des Rechnungsprüfers Herr Dan Lange
 Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Dan Lange, [REDACTED] zum 13.05.2024 als Rechnungsprüfer der Stadt Nauen ab.

Beschluss-Nr.: 659/2024

DS 0698
Grundstücksangelegenheit – Ergänzung des Beschlusses 607/2023 vom 29.11.23 zu den Folgekosten für Grunderwerb und Rückbau (Auftrag über 100.000 €)

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Grundstück in der Gemarkung Markee, Flur 6, Flurstück 18 unter Anrechnung der Beräumungskosten zu einem Kaufpreis in Höhe von 50.760,00 Euro zu erwerben.
 Der Auftrag für die Beräumung des Grundstücks ist erst nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 660/2024

DS 0702
Antrag des Ortsbeirates Groß Behnitz gem. § 42 Ziffer 2 BbgKVerf zur Herstellung eines sicheren Fußweges

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgenden Antrag des Ortsbeirates Groß Behnitz zuzustimmen:
 Der Ortsbeirat Groß Behnitz beantragt die kurzfristige Herstellung eines sicheren Fußweges an der Westseite der L91 zwischen der Straße Zum Speicher und der Straße Zum Schmiedeweg in Verantwortung der Stadt Nauen.

Beschluss-Nr.: 661/2024

DS 0703
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen über 100.000 € für das Bauvorhaben „Sandplanweg“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter aus dem Vergabeverfahren Bauvorhaben „Sandplanweg“ im Ortsteil Tietzow den Zuschlag für die Ausführung der Baumaßnahme gemäß dem Submissionsergebnis zu erteilen. Die Kostenberechnung geht von Baukosten in Höhe von 174.369,70 € (brutto) aus.

Der Bürgermeister wird über die Beauftragung in der nächstmöglichen Sitzung berichten.

Beschluss-Nr.: 662/2024



A – Amtlicher Teil

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juli 2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

DS 0002/24

Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindliche Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen.

Beschluss-Nr.: 1/2024

DS 0001/24

Wahlprüfungsentscheidung der Stadtverordnetenversammlung Nauen
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Einwendungen gegen die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 liegen nicht vor.

Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen sowie der Ortsbeiräte Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Tietzow, Wachow und Waldsiedlung ist gültig.

Beschluss-Nr.: 2/2024

DS 0003/24

Sitzverteilung und namentliche Besetzung des Hauptausschusses
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer konstituierenden Sitzung die namentliche Besetzung des Hauptausschusses.

Der Hauptausschuss besteht aus neun Mitgliedern und dem Bürgermeister.

| | Mitglieder | Stellvertretungen in Reihenfolge |
|------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Ausschussvorsitz | Bürgermeister | n.n. |
| Wir für Nauen | Susanne Schwanke-Lück | Dr. Michael Wiebersynski |
| Wir für Nauen | Robert Borchert | Michael Stober |
| Wir für Nauen | Nico Schmidt | Marco Stackebrandt |
| | | Raimond Heydt |
| | | Bernd Fiedrich |
| AfD | Denise Petersohn | Daniel Albig |
| AfD | Sven Kilian | Jaqueline Dahlenburg |
| | | Mirko Kern |
| | | Nicole Wernitz |
| | | Susann Winkler |
| Die Ländliche | Ralph Bluhm | Torsten Strebel |
| Die Ländliche | Robert Pritzkow | Stefan Wensche |
| | | Manfred Wieland |
| CDU | Thomas Groß Rüschkamp | Eckart Johlige |
| | | Michaela Drews |
| | | Marion Johlige |
| WG Bauern/FDP | Lars Schmidt | Guido Müller |
| | | Friedrich Schmidt |

Beschluss-Nr.: 3/2024

DS 0004/24

Bildung von Ausschüssen und Sitzverteilung
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer konstituierenden Sitzung die Bildung und Sitzverteilung in den Ausschüssen:

| 1. Anzahl der Ausschüsse und Anzahl der Ausschussmitglieder | | |
|---|---|--------|
| Ausschuss | | Stärke |
| a. | Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Landwirtschaft, Umweltschutz und Energie (ABWLE) | 7 |
| b. | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport (ASKBS) | 7 |
| c. | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr (AOSV) | 7 |
| d. | Ausschuss für Rechnungsprüfung, Finanzen und Personal (ARFP) | 7 |

| 2. Anzahl der Sitze der Fraktionen gem. § 41 (2) & § 44 (2) BbgKVerf | |
|--|---------|
| Wir für Nauen | 2 Sitze |
| AfD | 2 Sitze |
| Die Ländliche | 1 Sitz |
| CDU | 1 Sitz |
| WG Bauen/FDP | 1 Sitz |

| 3. Zugriff auf Vorsitz in den Ausschüssen gem. § 44 Abs. 5 BbgKVerf | |
|---|---|
| Wir für Nauen | 1 |
| AfD | 2 |
| Die Ländliche | 3 |
| Wir für Nauen | 4 |

Beschluss-Nr.: 4/2024

DS 0005/24

Berufung eines stellvertretenden Wahlleiters für die Stadt Nauen
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Gordon Gaschler zum stellvertretenden Wahlleiter zu berufen.

Beschluss-Nr.: 5/2024

**Die Beschlüsse finden Sie unter <http://ris.nauen.de>.
Einsicht nehmen können Sie auch im Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathausplatz 1, Zimmer 24.**

**A – Amtlicher Teil****Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ der Stadt Nauen:
Inkrafttreten gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 mit Beschluss Nr. 640/2024 den Beschluss über die abschließende Abwägung und die Feststellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Erneuerbare Energien“ gefasst.

Der sachliche Teilflächennutzungsplan wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung eingereicht. Mit Schreiben vom 05.07.2024 hat die höhere Verwaltungsbehörde unter dem Az. 63.3-01892-24 den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ ohne Maßgaben genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird der sachliche Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ wirksam.

Jedermann kann den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen, Zimmer 18, während der Sprechzeiten:

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr,

Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 03321 / 408261, Herr Zeidler) können auch außerhalb der Sprechzeiten Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden.

Der sachliche Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“, die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung werden auch gem. § 6a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt unter Planen & Bauen / Flächennut-

zungsplan sowie auf dem Landesportal unter <http://blp.brandenburg.de> oder <http://bauleitplanung.brandenburg.de> eingestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in den Unterlagen zum rechtswirksamen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ benannten Rechtsvorschriften, deren Kenntnis zur Anwendung der zeichnerischen und textlichen Darstellungen erforderlich ist, in der Stadt Nauen zur Einsichtnahme bereitliegen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

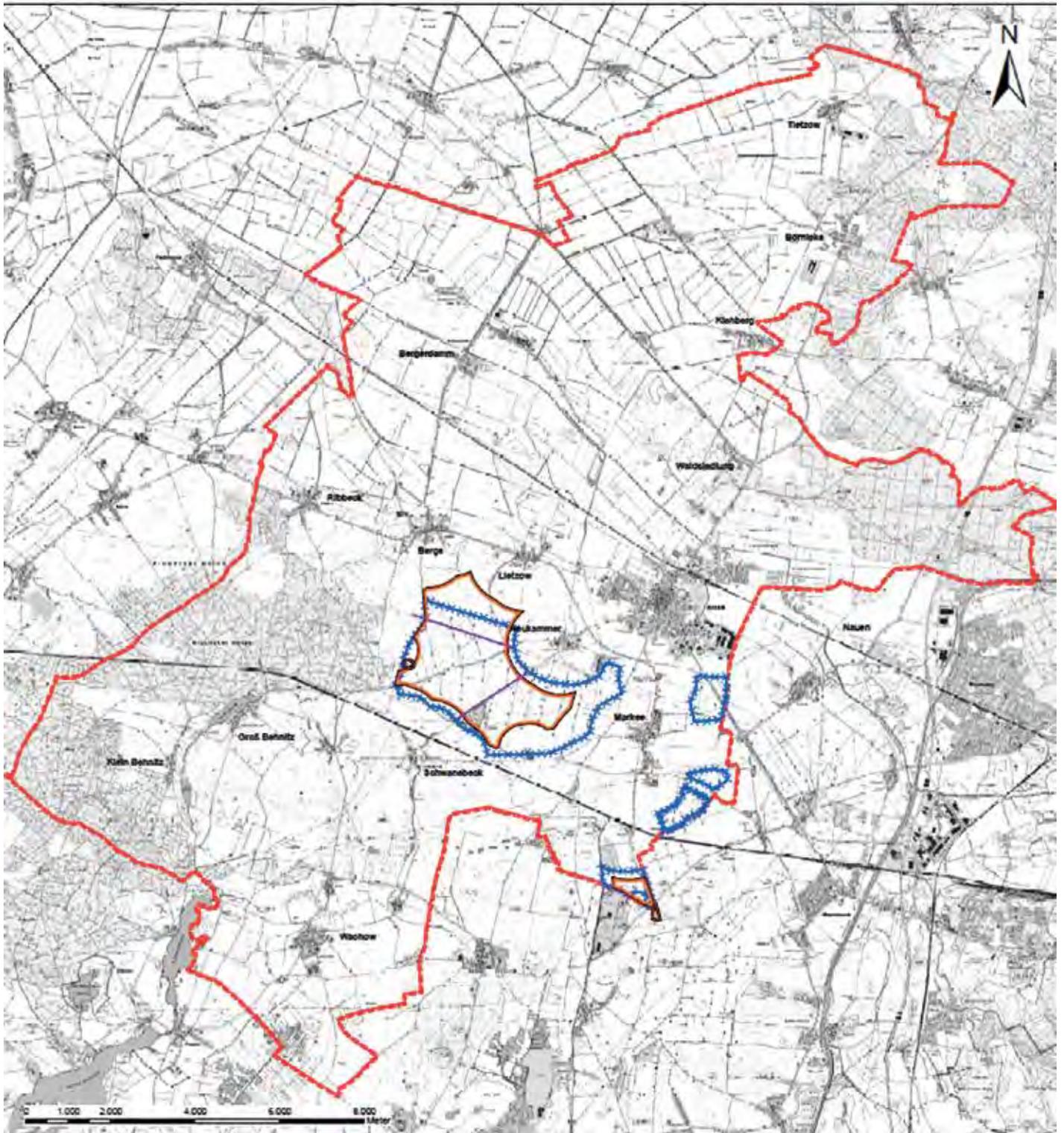
1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nauen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 2 BauGB).



A – Amtlicher Teil

Skizze der Lage des Geltungsbereichs und der geänderten Sonderbauflächen:



Nauen, 08.07.2024

Manuel Meger
Bürgermeister

**A – Amtlicher Teil****Flächennutzungsplan-Änderung 02-2021
in Bezug auf den Bebauungsplan „Gewerbe- und Solarpark Nauen-Ost“,
Offenlage der Entwurfsunterlagen**

Die Aufstellung des Änderungsverfahrens für den Bereich nördlich des Gewerbe- und Industriegebietes Nauen Ost wurde am 09.09.2019 im Rahmen des FNP Änderungsverfahrens „Kernstadt Nauen“ gefasst.

Auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Solarpark Nauen-Ost“ am 21.09.2021 wurde das FNP Änderungsverfahren für diesen Teilbereich aus dem FNP „Kernstadt Nauen“ herausgelöst und unter der Änderung 02-2021 im Parallelverfahren zum B-Plan weitergeführt.

Die Unterlagen des Vorentwurfes zum Änderungsverfahren FNP „Kernstadt Nauen“ und die Unterlagen des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Solarpark Nauen-Ost“ (Vorentwurf und Entwurf) wurden ausgewertet.

Die Entwurfsunterlagen zum FNP Änderungsverfahren 02-2021 wurden für die Offenlage gem. § 3 (2) BauGB und Trägerbeteiligung § 4 (2) BauGB ausgearbeitet.

Die erarbeitete Entwurfsfassung zum FNP Änderungsverfahren 02-2021 in Bezug auf den Bebauungsplan „Gewerbe- und Solarpark Nauen Ost“ mit der Begründung werden

vom 30.07.2024 bis 02.09.2024 (einschließlich)

veröffentlicht unter der folgenden Internetadresse: <https://www.nauen.de/stadtentwicklung-bauen/planen-und-bauen/aktuelle-offenlagen/>.

Zusätzlich sind die Unterlagen im zentralen Internetportal des Landes Brandenburg unter <http://bauleitplanung.brandenburg.de> veröffentlicht.

Während der Veröffentlichungsfrist kann jedermann die veröffentlichten Unterlagen einsehen. Stellungnahmen hierzu können während der Dauer der Veröffentlichung abgegeben werden. Diese sollen elektronisch abgegeben werden unter E-Mail-Adresse stadtplanung@nauen.de.

Bei Bedarf können Stellungnahmen auch bei der Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641, Nauen, schriftlich oder während der benannten Öffnungszeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Jedermann kann die Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung in der Zeit

vom 30.07.2024 bis 02.09.2024 (einschließlich)

in der Stadtverwaltung der Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen, FB Bau, im Vorbereich Zimmer 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung einsehen.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 08:00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Termine zur Einsichtnahme in die Unterlagen außerhalb der vorgenannten Zeiten können auch telefonisch unter 03321/408213 oder per E-Mail (stadtplanung@nauen.de) vereinbart werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird weiterhin auf Folgendes hingewiesen:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Gem. § 3 Abs. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Hinweise zum Datenschutz:

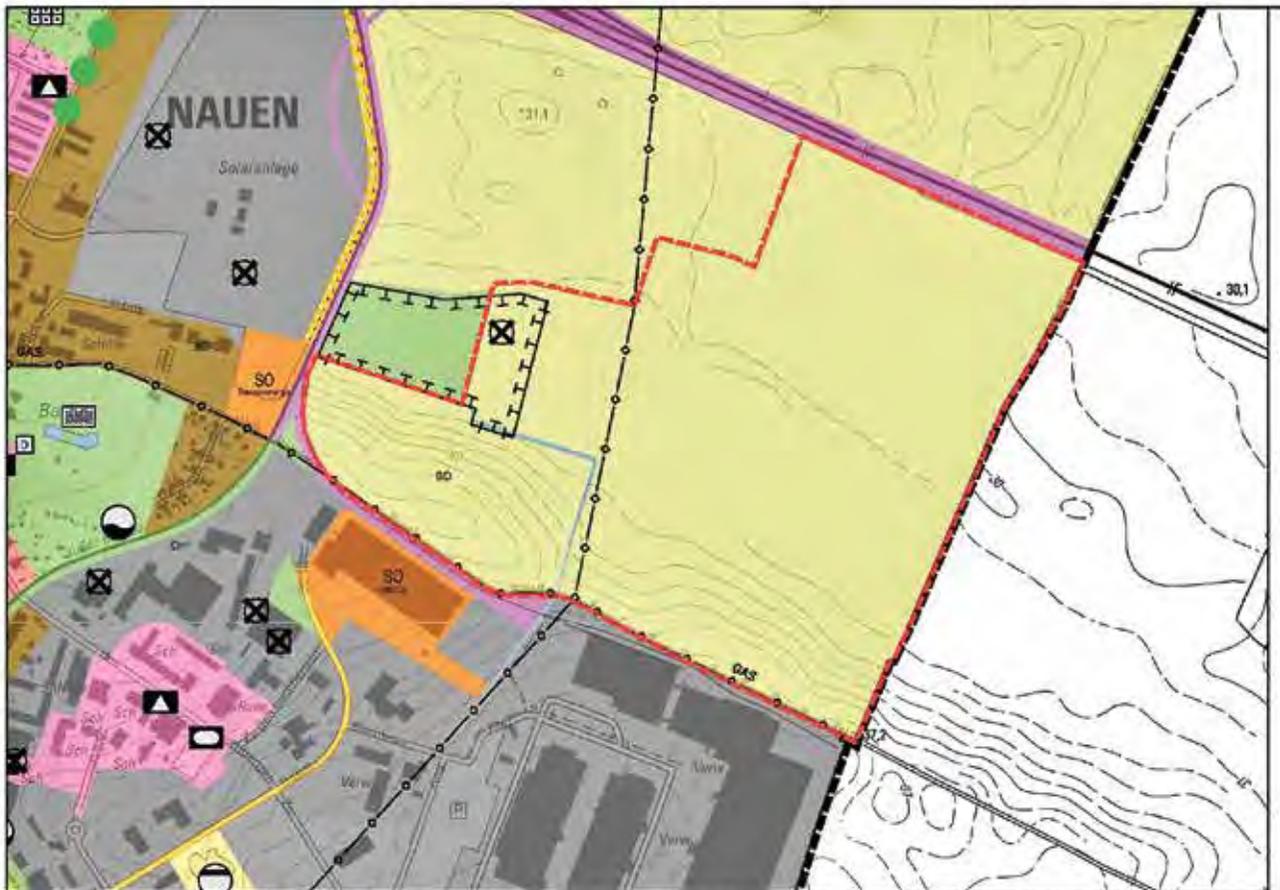
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten wie Name Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Absatz 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

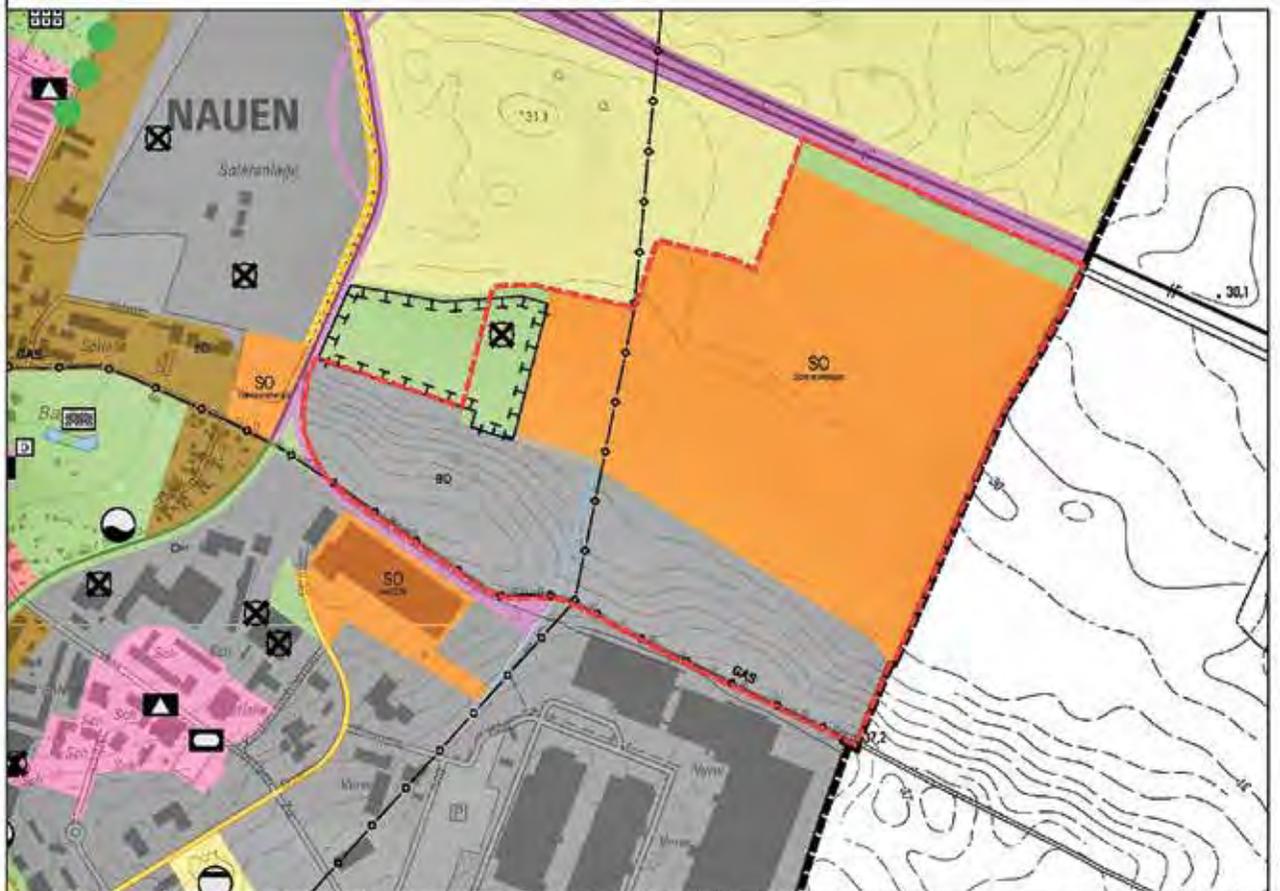
Plan:



A - Amtlicher Teil



Flächennutzungsplan der Stadt Nauen in der Fassung der Änderung 2019 mit dem Stand Entwurf zum 3. Feststellungsbeschluss (Stand 12/23) der Kernstadt Nauen
Maßstab 1:10.000



Änderung 02-2021 des Flächennutzungsplans der Stadt Nauen in der Fassung der Änderung 2019 mit dem Stand Entwurf zum 3. Feststellungsbeschluss (Stand 12/2023)
der Kernstadt Nauen, Maßstab 1:10.000



A – Amtlicher Teil

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Rechenzentrum“ der Stadt Nauen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 29.11.2023 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans „Rechenzentrum“ gefasst.

Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich im südöstlichen Bereich der Stadt Nauen, zwischen der Abfahrt der B5 auf die B273 im Osten, sowie dem Gewerbegebiet Ost im Norden. Westlich säumt Ackerfläche das Plangebiet, während südlich ein Wirtschaftsweg angrenzt.

Die ca. 14,6 ha große Fläche umfasst die Flurstücke 35, 36, 46/7 (tlw.), 157, 159, 209, 210, 211, 212, 232 (tlw.) sowie 233 (tlw.) der Flur 17 der Gemarkung Nauen. Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Kartenausschnitt (Abbildung 1) dargestellt.

Wesentliche Ziele und Zwecke der Planung

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung von Planungsrecht für ein Rechenzentrum. Dazu soll ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Rechenzentrum“ einschließlich der ergänzenden Anlagen der Stromerzeugung bzw. Stromlieferung und Sicherheitsanlagen festgesetzt werden. Ferner sind eine gesicherte Erschließung des Grundstücks sowie die Anlage von Grünflächen i. S. v. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Bestandteil der Zielsetzungen.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans soll ein Rechenzentrumscampus entwickelt werden, der aus mehreren Rechenzentren-Gebäuden („Modulen“), einem baulich eigenständigen Gebäude für die Eingangskontrolle, sowie Einrichtungen zur Unterbrechungsfreien Stromversorgung des Rechenzentrumscampus bestehen.

Veröffentlichung im Internet

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den im Folgenden aufgeführten wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Fachgutachten und Stellungnahmen im Internet veröffentlicht.

Natur- und Artenschutz

- Grünordnerischer Fachbeitrag, Ute + Hagen Roßmann GbR, 2024
- Umweltbericht, Ute + Hagen Roßmann GbR 2024
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Knut Neubert, 2024

Insbesondere mit Aussagen zur naturräumlichen Ausstattung des Plangebietes und zu vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen für die Versiegelung sowie mit Aussagen zur Betroffenheit der Schutzgüter, insbesondere zur Versiegelung von bisher als Ackerflächen genutzten Flächen, zum Eingriff in Ackersäume mit Strauchbestand, zum Landschaftsbild und zum Lärmschutz. Der Umweltbericht und der grünordnerische Fachbeitrag stellen die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebietes dar. Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag stellt den Eingriff in Reviere von Feldlerchen dar und schlägt Ausgleichsmaßnahmen vor.

Boden

- Geotechnischer Bericht – Nauen-Ritterfeld, Brandenburg, CDM Smith, 2024
Insbesondere mit Aussagen zur Baugrund- und Grundwasserverhältnisse und Versickerungsfähigkeit.

Immissionsschutz

- Schalltechnische Untersuchung – Rechenzentrum Nauen-Ritterfeld, Juli 2024
Mit Untersuchung zu Lärmauswirkungen innerhalb und außerhalb des Plangebietes, insbesondere auf die Immissionsstandorte Kleingartengebiet und Gewerbegebiet.

Versickerung von Niederschlagswasser

- Konzept der Niederschlagswassersentwässerung, PST GmbH, 2024
Insbesondere mit Aussagen zur Speicherung und Versickerung vor Ort mittels Teichen, sowie Mulden und Rigolen. Aufgrund der sehr schwierigen Baugrundverhältnisse (Lehmböden bis in große Tiefe) werden Notüberläufe in den öffentlichen Kanal vorgesehen. Das gespeicherte Regenwasser soll auf dem Gelände einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden.

wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (Stand 2024)

| Stellungnehmende/r | Themenbezug |
|---|---|
| Landesamt für Umwelt – Immissionsschutz | Lärmschutz, Immissionsschutz, elektromagnetische Felder |
| Landkreis Havelland – Untere Naturschutzbehörde | Artenschutz, Eingriffsregelung |
| Landkreis Havelland – Untere Wasserbehörde | Niederschlagswasserversickerung, wassergefährdende Stoffe |
| Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR | Abwärme |

Die vorgenannten Unterlagen sind in der Zeit

vom 19. August 2024 bis einschließlich 20. September 2024

auf der Homepage der Stadt Nauen unter <https://www.nauen.de/stadtentwicklung-bauen/planen-und-bauen/aktuelle-offenlagen/> abrufbar und können auch auf dem Landesportal unter <http://blp.brandenburg.de> oder <http://bauleitplanung.brandenburg.de> eingesehen werden.

Darüber hinaus liegen die Unterlagen in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, Flurbereich Zi. 14, 1. OG während der Dienststunden

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | von 08:00 bis 15:00 Uhr |
| Dienstag | von 08:00 bis 17:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | von 08:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | von 08:00 bis 12:00 Uhr |

zur öffentlichen Einsicht aus.

Termine zur Einsichtnahme in die Unterlagen außerhalb der vorgenannten Zeiten können auch telefonisch unter 03321/408213, 03321/408240 oder per E-Mail (stadtplanung@nauen.de) vereinbart werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen elektronisch, z. B. per E-Mail an stadtplanung@nauen.de oder schriftlich an Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen, oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung vorgebracht und abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Alle DIN-Normen, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen werden, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis



A – Amtlicher Teil

der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anlage

Abbildung 1



Stadtverwaltung Nauen

Achtung:
Dieser Kartenauszug stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und darf nicht als amtlicher Auszug verwendet werden. Dieser Ausdruck ist urheberrechtlich geschützt. Er kann zur internen Verwendung oder zum eigenen Gebrauch kostenfrei genutzt werden. Vervielfältigung, Umarbeitung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte sowie jede kommerzielle Nutzung bedürfen der Zustimmung der Stadt Nauen.

Erstellt für Maßstab: 1:10 000

Stadtverwaltung Nauen
Rathausplatz 1
14641 Nauen

Ersteller: Janelle Schmeil
Erstellungsdatum: 19.11.2023





A – Amtlicher Teil

Flächennutzungsplan – Änderung 01–2023 „Grünfläche Naherholung am Ritterfeld“: Offenlage der Entwurfsfassung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 21.09.2021 den Beschluss über die Einleitung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan mit dem Ziel gefasst, eine bisher als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellte Fläche am südlichen Innenstadtrand in „Grünfläche Naherholung“ zu ändern.

Ziel des Änderungsverfahrens ist es, den bereits vorhandenen und voraussichtlich nochmals steigenden Bedarfen ihrer Einwohner nach zusätzlichen Naherholungsflächen nachzukommen. Hierfür soll eine rund 3,2 ha große, derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche im südlichen Ortsrandbereich der Kernstadt für die Entwicklung als Naherholungsfläche vorgehalten bzw. vorbereitet werden.

Der **räumliche Geltungsbereich** der Änderung 01–2023 des Flächennutzungsplans der Stadt Nauen hat eine Größe von insgesamt **rund 3,2 ha** und umfasst Teilflächen der folgenden Flurstücke der Gemarkung Nauen:

Flur 16, Flurstück 2 / 3 (tw.); 5 (tw.); 7/5 (tw.); 8 (tw.) und 106 (tw.)

Bei dem zum Teil in den Änderungsbereich einbezogenen Flurstück 8, Flur 16, Gemarkung Nauen, handelt es sich um das Verkehrsflurstück der Straße „Am Ritterfeld“.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung. Der Umweltbericht mit einer schutzgutbezogenen Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes sowie einer schutzgutbezogenen Prognose zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung (Basisszenario) wird zur Entwurfsfassung der Änderung 01–2023 des Flächennutzungsplans der Stadt Nauen erarbeitet und im weiteren Planverfahren fortgeschrieben.

Die frühzeitige Beteiligung zur FNP-Änderung „Grünfläche Naherholung am Ritterfeld“ fand in der Zeit vom 26.03. – 29.04.2024 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und einer vorläufigen Abwägung unterzogen. Im Ergebnis konnte der Entwurf erarbeitet werden.

Die Unterlagen zum Entwurf können in der Zeit vom **30.07.2024 – einschl. 02.09.2024** gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt Nauen unter Planen & Bauen/Aktuelle Offenlagen (www.nauen.de/stadtentwicklung-bauen/planen-und-bauen/aktuelle-offenlagen/) sowie auch auf dem Landesportal unter <http://blp.brandenburg.de> oder <http://bauleitplanung.brandenburg.de> eingesehen werden.

Zusätzlich erfolgt die Offenlage der Unterlagen des Entwurfs der FNP-Änderung „Grünfläche Naherholung am Ritterfeld“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **30.07.2024 – einschl. 02.09.2024** in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, Flurbereich Zi.14, 1. OG während der Zeiten:

| | |
|------------|------------------|
| Montag | 8.00 – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 – 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht.

In dieser Zeit können Hinweise oder Anregungen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Ebenso ist es möglich, Stellungnahmen per E-Mail an die E-Mail-Adresse stadtplanung@nauen.de zu senden.

Termine zur Einsichtnahme in die Planunterlagen außerhalb der vorgenannten Zeiten können auch telefonisch unter 03321/408255 oder per E-Mail (stadtplanung@nauen.de) vereinbart werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB). Gem. § 3 Abs. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Der Umweltbericht (Kap. 9) der Begründung, in dem die erheblichen Umweltauswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Lufthygiene, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Orts- und Landschaftsbild, Mensch, Kultur und andere Sachgüter beschrieben und bewertet werden. Darüber hinaus werden die Auswirkungen der Planung auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung sowie auf den Flächenverbrauch erörtert. Die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern werden beschrieben.
- Die Beschreibung der Auswirkungen infolge der Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihrer Beseitigung (Kap. 9.7 der Begründung), der Auswirkungen infolge der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (Kap. 9.8 der Begründung) sowie die Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und eingesetzten Stoffe (Kap. 9.9 der Begründung).
- Die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen der Planung werden dargestellt (Kap. 9.11 der Begründung).

Folgende umweltrelevanten Stellungnahmen liegen bereits vor und werden mit ausgelegt:

- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 22.04.2024 mit Hinweisen zum Immissionsschutz
- Stellungnahme des Landkreises Havelland vom 26.04.2024 mit Hinweisen zum Umfang und zur Fortschreibung des Umweltberichts, zur Lage des Plangebietes in der Trinkwasserschutzgebietszone III A des Wasserschutzgebietes Nauen sowie zum Altlastenverdacht
- Stellungnahme des Wasser- und Abwasserverbands Havelland vom 22.04.2024 zur Lage des Plangebietes in der Trinkwasserschutzgebietszone III A des Wasserschutzgebietes Nauen.

Hinweis zum Datenschutz:

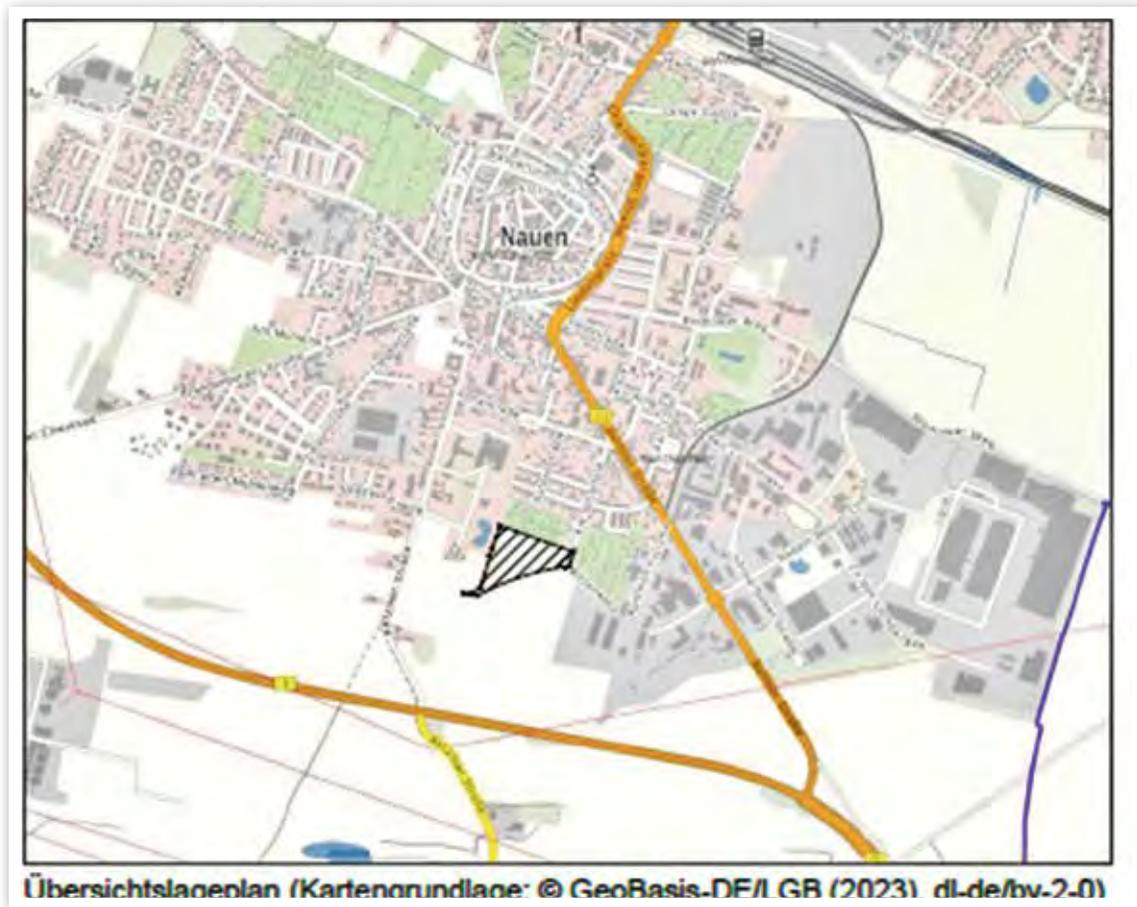
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Übersichtsplan und vorgesehene Plandarstellung:



A – Amtlicher Teil

Geltungsbereich der Änderung des FNP 01–2023 „Grünfläche Naherholung am Ritterfeld“:





A – Amtlicher Teil

Vorgesehene Darstellung:



aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Nauen in der Fassung des Änderungsverfahrens 2020 (Beschluss des Stadtrats vom 12. Dezember 2023), Maßstab 1:10.000



A – Amtlicher Teil

**Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“ der Stadt Nauen:
Inkrafttreten gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 den Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“ als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 641/2024).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Berge, Flur 2:

Flst. 63 tlw. Flst. 64 tlw. Flst. 68 tlw. Flst. 90 tlw.

Gemarkung Berge, Flur 3:

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|--------------|
| Flst. 1 tlw. | Flst. 2 tlw. | Flst. 3 tlw. | Flst. 4 tlw. |
| Flst. 5 tlw. | Flst. 6 tlw. | Flst. 7 tlw. | Flst. 8 tlw. |
| Flst. 9 tlw. | Flst. 10 tlw. | Flst. 11 tlw. | Flst. 12 |
| Flst. 13 | Flst. 14 | Flst. 15 | Flst. 16 |
| Flst. 17 | Flst. 18 | Flst. 19 | Flst. 20 |
| Flst. 22 | Flst. 28 | Flst. 32 | Flst. 33 |
| Flst. 34 tlw. | Flst. 43 | Flst. 44 | Flst. 45 |
| Flst. 46 | Flst. 47 | Flst. 48 | Flst. 49 |
| Flst. 50 | Flst. 51 | Flst. 52 | Flst. 53 |
| Flst. 54 | Flst. 55 | Flst. 56 | Flst. 57 |
| Flst. 58 | Flst. 59 | Flst. 60 | Flst. 61 |

Gemarkung Berge, Flur 4:

| | | | |
|---------------|---------------|----------|---------------|
| Flst. 9 tlw. | Flst. 11 tlw. | Flst. 15 | Flst. 16 |
| Flst. 17 | Flst. 21 | Flst. 22 | Flst. 23 |
| Flst. 25 tlw. | Flst. 26 | Flst. 27 | Flst. 28 tlw. |
| Flst. 29 | Flst. 30 tlw. | | |

Gemarkung Nauen, Flur 22:

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Flst. 1 | Flst. 2 | Flst. 3 | Flst. 4 |
| Flst. 5 | Flst. 6 | Flst. 7 | Flst. 8 tlw. |
| Flst. 9 tlw. | Flst. 10 | Flst. 12 tlw. | Flst. 13 tlw. |
| Flst. 14 tlw. | Flst. 15 tlw. | Flst. 16 tlw. | Flst. 20 tlw. |
| Flst. 21 tlw. | Flst. 22 | Flst. 72 | Flst. 73 |

Gemarkung Nauen, Flur 24:

| | | | |
|------------|------------|------------|------------|
| Flst. 1 | Flst. 3 | Flst. 6 | Flst. 7 |
| Flst. 9 | Flst. 10/1 | Flst. 10/2 | Flst. 11/1 |
| Flst. 11/2 | Flst. 12 | Flst. 13/1 | Flst. 15/1 |
| Flst. 16 | Flst. 17 | Flst. 18 | Flst. 19 |
| Flst. 20 | Flst. 22 | Flst. 23 | Flst. 24 |
| Flst. 25 | Flst. 27 | Flst. 28 | Flst. 29 |
| Flst. 30 | Flst. 31 | Flst. 32 | Flst. 33 |
| Flst. 34 | Flst. 35 | | |

Gemarkung Nauen, Flur 25:

| | | | |
|------------------|---------------|---------------|------------------|
| Flst. 1 | Flst. 2 | Flst. 3 | Flst. 5 tlw. |
| Flst. 15 tlw. | Flst. 16 | Flst. 17 | Flst. 18 |
| Flst. 19 | Flst. 21 | Flst. 23/2 | Flst. 23/3 |
| Flst. 23/4 | Flst. 23/5 | Flst. 23/6 | Flst. 23/7 |
| Flst. 23/8 | Flst. 23/9 | Flst. 24/1 | Flst. 24/2 |
| Flst. 24/3 | Flst. 25/1 | Flst. 25/2 | Flst. 26/1 |
| Flst. 26/3 | Flst. 26/4 | Flst. 26/5 | Flst. 26/6 |
| Flst. 26/7 | Flst. 26/8 | Flst. 26/9 | Flst. 26/10 tlw. |
| Flst. 26/17 tlw. | Flst. 27/1 | Flst. 28/1 | Flst. 28/2 |
| Flst. 29 | Flst. 30 | Flst. 31 | Flst. 32 |
| Flst. 33 | Flst. 34 tlw. | Flst. 36 tlw. | Flst. 37 tlw. |
| Flst. 38 tlw. | Flst. 39 | Flst. 40 | Flst. 41 |
| Flst. 42/1 | Flst. 42/2 | Flst. 43 | Flst. 45 |
| Flst. 46/1 tlw. | Flst. 46/2 | Flst. 49 tlw. | Flst. 50 tlw. |

| | | | |
|----------|----------|----------|---------------|
| Flst. 51 | Flst. 52 | Flst. 53 | Flst. 54 tlw. |
| Flst. 60 | Flst. 61 | Flst. 62 | Flst. 63 |
| Flst. 64 | Flst. 65 | Flst. 66 | Flst. 67 tlw. |
| Flst. 69 | | | |

Gemarkung Nauen, Flur 26:

| | | | |
|----------------|------------------|----------------|----------------|
| Flst. 100 tlw. | Flst. 102 tlw. | Flst. 103 | Flst. 104 tlw. |
| Flst. 105 | Flst. 106 | Flst. 107 | Flst. 109 |
| Flst. 110 | Flst. 111 | Flst. 112 tlw. | Flst. 113 tlw. |
| Flst. 114 | Flst. 115 | Flst. 116 | Flst. 117 |
| Flst. 118 | Flst. 119/2 tlw. | Flst. 120 tlw. | Flst. 129 tlw. |
| Flst. 130 tlw. | Flst. 131/2 tlw. | Flst. 132 | Flst. 133 |
| Flst. 134 | Flst. 135 tlw. | Flst. 154 tlw. | Flst. 159 |
| Flst. 160 tlw. | Flst. 161 | Flst. 162 tlw. | Flst. 163 tlw. |
| Flst. 28/1 | | | |

Gemarkung Nauen, Flur 27:

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|----------|
| Flst. 52 tlw. | Flst. 69 tlw. | Flst. 70 tlw. | Flst. 71 |
| Flst. 72 tlw. | Flst. 73 | Flst. 74 | Flst. 75 |

Gemarkung Nauen, Flur 43:

| | | | |
|-----------------|---------------|-----------------|----------------|
| Flst. 28/1 tlw. | Flst. 32 tlw. | Flst. 34 tlw. | Flst. 35 tlw. |
| Flst. 37 tlw. | Flst. 39 tlw. | Flst. 41/1 tlw. | Flst. 44 tlw. |
| Flst. 46 tlw. | Flst. 48 tlw. | Flst. 49/1 tlw. | Flst. 54 tlw. |
| Flst. 56 tlw. | Flst. 58 tlw. | Flst. 60 tlw. | Flst. 62 tlw. |
| Flst. 64 tlw. | Flst. 66 tlw. | Flst. 68 tlw. | Flst. 70 tlw. |
| Flst. 73 tlw. | Flst. 75 tlw. | Flst. 77 tlw. | Flst. 79 tlw. |
| Flst. 80 tlw. | Flst. 83 tlw. | Flst. 85 tlw. | Flst. 171 tlw. |
| Flst. 146 tlw. | | | |

Gemarkung Lietzow, Flur 6:

| | | | |
|------------------|------------------|------------------|----------------|
| Flst. 117/2 tlw. | Flst. 117/5 tlw. | Flst. 118/1 tlw. | Flst. 119 |
| Flst. 139 tlw. | Flst. 141 tlw. | Flst. 142 | Flst. 227 tlw. |

Gemarkung Lietzow, Flur 7:

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Flst. 16 tlw. | Flst. 26 tlw. | Flst. 29 tlw. | Flst. 30 tlw. |
| Flst. 31 tlw. | Flst. 32 tlw. | Flst. 33 tlw. | Flst. 46 tlw. |
| Flst. 47 tlw. | Flst. 48 tlw. | Flst. 52 tlw. | Flst. 53 |
| Flst. 54 | Flst. 55 | Flst. 56/2 | Flst. 68 tlw. |
| Flst. 69 tlw. | Flst. 70 tlw. | Flst. 71 tlw. | Flst. 72 tlw. |
| Flst. 73 tlw. | Flst. 74 tlw. | Flst. 82 | Flst. 83 tlw. |
| Flst. 84 | | | |

Gemarkung Lietzow, Flur 8:

| | | | |
|---------|-----------|-----------|---------|
| Flst. 1 | Flst. 3/1 | Flst. 3/2 | Flst. 6 |
| Flst. 7 | Flst. 8 | Flst. 9 | |

Gemarkung Markee, Flur 1:

| | | | |
|--------------|---------------|---------------|----------|
| Flst. 2 tlw. | Flst. 37 tlw. | Flst. 39 tlw. | Flst. 40 |
|--------------|---------------|---------------|----------|

Gemarkung Markee, Flur 2:

| | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Flst. 11 tlw. | Flst. 13 tlw. | Flst. 14 tlw. | Flst. 16 tlw. |
| Flst. 21 tlw. | Flst. 23 tlw. | | |

Der räumliche Geltungsbereich ist in der Planzeichnung (siehe unten) dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt für die Stadt Nauen tritt der Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“ in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass die in den Unterlagen zum rechtswirk-



A – Amtlicher Teil

samen Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“ benannten Rechtsvorschriften, deren Kenntnis zur Anwendung der zeichnerischen und textlichen Festsetzungen erforderlich ist, in der Stadt Nauen zur Einsichtnahme bereitliegen.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gem. § 10a Abs. 1 BauGB in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen, Zimmer 18, während der Sprechzeiten:

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr,
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 03321 / 408261, Herr Zeidler) können auch außerhalb der Sprechzeiten Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden.

Der Bebauungsplan „Windpark Nauener Platte“, die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung werden auch gem. § 10a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt unter Planen & Bauen / Bebauungspläne Orts-

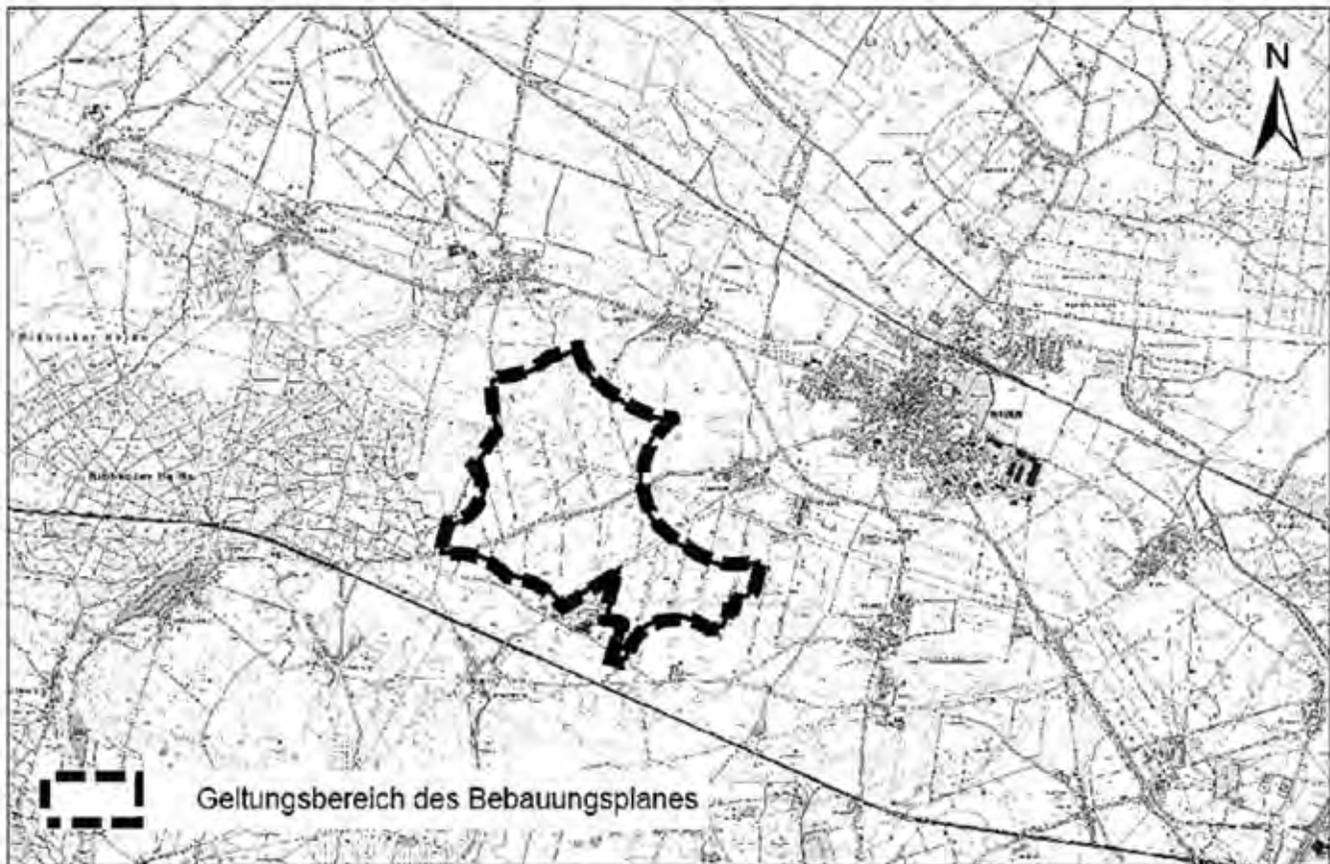
teile sowie auf dem Landesportal unter <http://blp.brandenburg.de> oder <http://bauleitplanung.brandenburg.de> eingestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nauen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Skizze der Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Windpark Nauener Platte“:



Nauen, 08.07.2024

Manuel Meger,
Bürgermeister



A – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Nauen für das Haushaltsjahr 2022 und der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat unter Beschluss Nr. 633/2024 auf ihrer Sitzung am 15.05.2024 den geprüften Jahresabschluss 2022 beschlossen. Die Prüfung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nauen. Der Prüfbericht lag am 18.03.2024 vor.

Der Bürgermeister wurde mit Beschluss Nr. 634/2024 für das Haushaltsjahr 2022 entlastet.

Der Jahresabschluss 2022 mit Anlagen liegt ab sofort zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, Zimmer 9 zu den Sprechzeiten aus.

gez. Manuel Meger
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
Zahlungserinnerung**

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtige daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das **III. Quartal 2024 am 15.08.2024** fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Zweitwohnungssteuer
- Hundesteuer

Ich weise darauf hin, dass durch das Inkrafttreten der neuen Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg zum 02.09.2013 wesentlich höhere Mahn- und Vollstreckungsgebühren erhoben werden.

Für jeden angefangenen Monat der Säumnis ist ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des auf volle 50,00 € abgerundeten Schuldbetrages verwirkt.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 20 Abs. 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVG Bbg).

Zahlungen richten Sie bitte an die Stadt Nauen:

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE83 1605 0000 3810 1095 91 BIC: WELADED1PMB

Bei Nichtzahlung nach einer öffentlichen Zahlungserinnerung bzw. Mahnung wird die zuständige Vollstreckungsbehörde beauftragt.

Meger
Bürgermeister

Bekanntmachung des Übergangs von Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf Ersatzpersonen gemäß § 60 Abs. 7 BbgKWahlG

Nachfolgende gewählte Bewerber zur Stadtverordnetenversammlung Nauen am 9. Juni 2024 haben die Wahl nicht angenommen. Die jeweiligen Sitze sind auf die nachfolgenden Ersatzpersonen übergegangen:

Nauen, den 19. Juni 2024

| Wahlvorschlagsträger | gewählter Bewerber | Ersatzperson |
|----------------------|--------------------|-----------------|
| Wir für Nauen | Sonja Hermann | Nico Schmidt |
| Wir für Nauen | Detlef Fleischmann | Philipp Hellwig |

gez. A. Bublitz
Wahlleiterin
Stadt Nauen

Bekanntmachung des Übergangs eines Sitzes im OBR Groß Behnitz auf eine Ersatzperson gemäß § 60 Abs. 7 BbgKWahlG

Nachfolgend gewählte Bewerberin zur Wahl des Ortsbeirates Groß Behnitz am 9. Juni 2024 hat die Wahl nicht angenommen. Der Sitz ist auf die nachfolgende Ersatzperson übergegangen:

Nauen, den 19. Juni 2024

| Wahlvorschlagsträger | gewählter Bewerber | Ersatzperson |
|------------------------|--------------------|--------------|
| Initiative PRO BEHNITZ | Angelika Zöllner | Rudi Börner |

gez. A. Bublitz
Wahlleiterin
Stadt Nauen



A – Amtlicher Teil

Sachkundige Einwohner/innen gesucht!

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 3. Juli 2024 die Bildung folgender Fachausschüsse beschlossen.

1. Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft, Umweltschutz und Energie
2. Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
3. Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
4. Ausschuss für Rechnungsprüfung, Finanzen und Personal

Entsprechend Kommunalverfassung des Landes Brandenburg können sich interessierte Bürger/innen als sachkundige Einwohner/innen für die Fachausschüsse bewerben. Sachkundige Einwohner/innen haben ein aktives Teilnahmerecht in dem Ausschuss, in den sie berufen sind.

In der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wurde festgelegt, dass in jeden der o. g. Ausschüsse maximal drei sachkundige Einwohner berufen werden können.

Die schriftlichen Bewerbungen sind formlos bis zum **23. August 2024** an die

Stadtverwaltung Nauen
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Rathausplatz 1
14641 Nauen
bzw. per Mail an stvv@nauen.de

zu richten.

Die Auswahl der sachkundigen Einwohner trifft die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 9. Oktober 2024.

Öffentliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

Landkreis Havelland – Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) Schwanebeck

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Emissionsmessungen an der Abluftreinigungsanlage der MBA

Berichtszeitraum/ Emissionsdaten 2023

1.) Gesetzliche Grundlagen

Entsprechend des § 15 der Dreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Anlagen zur biologischen Behandlung von Abfällen – 30. BImSchV) zur Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Nr. 5.24 des Änderungsgenehmigungsbescheides Nr. 04.00.0/03 vom 30.06.2003 hat der Betreiber von biologischen Abfallbehandlungsanlagen die Öffentlichkeit über die Messungen von Emissionen zu unterrichten. Dabei handelt es sich um die Messungen der Emissionsgrenzwerte gemäß § 6 der 30. BImSchV, wobei der Wortlaut heißt:

Betreiber hat die biologische Abfallbehandlungsanlage so zu errichten und zu betreiben, dass in den zur Ableitung in die Atmosphäre bestimmten Abgasströmen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 und § 5 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2

1. kein Tagesmittelwert die folgenden Emissionsgrenzwerte überschreitet:
 - a) Gesamtstaub 10 mg/cbm
 - b) organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff, 20 mg/cbm
2. kein Halbstundenmittelwert die folgenden Emissionsgrenzwerte überschreitet:
 - a) Gesamtstaub 30 mg/cbm
 - b) organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff, 40 mg/cbm
3. kein Monatsmittelwert, bestimmt als Massenverhältnis nach § 10 Abs. 2, die folgenden Emissionsgrenzwerte überschreitet:
 - a) Distickstoffoxid 100 g/Mg
 - b) organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff, 55 g/Mg
4. kein Messwert einer Probe den folgenden Emissionsgrenzwert überschreitet:

Geruchsstoffe 500 GE/cbm und
5. kein Mittelwert, der über die jeweilige Probenahmezeit gebildet ist, den folgenden Emissionsgrenzwerte überschreitet:

Dioxine/ Furane, angegeben als Summenwert gemäß Anhang zur 17. BImSchV, 0,1

Im Fall der MBA Schwanebeck betrifft das die Emissionen der gefassten und gereinigten Abluft aus der Annahmehalle, der Aufbereitungshalle, der Beschickungshalle, der Intensivrottehallen 1 und 2 sowie der biologischen Behandlungsstufe, gemessen am Kamin der Abluftreinigungsanlage. Die Ableitung der gereinigten Abluft erfolgt über einen Kamin mit einer Höhe von 14 m gemäß den Anforderungen des § 7 der 30. BImSchV die besagt, dass der Betreiber die Abgasströme nach § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 und § 5 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 so abzuleiten hat, dass ein ungestörter Abtransport mit der freien Luftströmung erfolgt; eine Ableitung über Schornsteine ist erforderlich.

2.) Allgemeine Angaben

Die MBA Schwanebeck wurde in einer technisch einfachen Form bereits im Februar 1998 erstmalig in Betrieb genommen. Durch die Verordnung über die umweltverträgliche Ablagerung von Siedlungsabfällen und über biologische Abfallbehandlungsanlagen vom 20.02.2001 wurde es notwendig, die MBA technisch zu ertüchtigen. Deshalb wurde im Jahr 2004/2005 der 1. Erweiterungsabschnitt der MBA Schwanebeck errichtet. Dieser ging im Februar 2005 in den Probebetrieb. Der reguläre Anlagenbetrieb begann am 01.06.2005. Im Jahr 2005/ 2006 wurde die Anlage mit dem 2. Erweiterungsabschnitt komplettiert.

Ein Teil der Intensivrottehalle (4 Tunnel) wurde am 19.04.2017 aus der Genehmigung der MBA ausgegliedert. Dieser Anlagenteil wurde Bestandteil der Kompostierungsanlage Schwanebeck, welche weiterhin an die Abgasreinigung der MBA Schwanebeck angeschlossen ist. Am 30.04.2021 sind weitere 6 Intensivrottetunnel der MBA an die Kompostierungsanlage übergeben worden.

Durchsatzzahlen:

Im Jahr 2023 wurden in der MBA/Kompostierungsanlage Schwanebeck insgesamt behandelt/ erzeugt:

Input:

Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
(LK Havelland)

ca. 27.553 Mg



A – Amtlicher Teil

Bioabfall und kompostierbare Abfälle (Kompostierungsanlage) ca. 7.837 Mg

Output:

Deponiefraktion zur Ablagerung (Deponie Schwanebeck) ca. 12.176 Mg
 Heizwertreiche Fraktion zur energetischen Verwertung ca. 10.698 Mg
 Rotteverlust / Eisen- und Nichteisenmetalle ca. 4.679 Mg*
 Fertigkompost abgießt ca. 2.509 Mg
 *(rechnerische Differenz)

Die Abluftreinigung erfolgt seit dem Februar 2005 über eine zweiliniige „regenerative thermisch Oxidationsanlage“ (RTO), die seit Mai 2006 um eine weitere Linie auf insgesamt 3 Linien erweitert wurde. In dieser RTO-Anlage werden die schädlichen Bestandteile der gefassten Abluft bei einer Temperatur von mindestens 850 °C und einer Mindestverweilzeit von 2 Sekunden (vgl. dazu Änderungsgenehmigungsbescheid vom 30.06.2003, Nr. 5.13) nahezu vollständig oxidiert.

Um die Entstehung von Stickoxiden zu vermeiden, werden Stickstoffverbindungen (z. B. Ammoniak) vorher über je einen sauren Wäscher pro Linie ausgefällt.

Am 24.03.2011 wurde ein Antrag auf Temperaturabsenkung (Änderungsanzeige nach § 15 BImSchG) beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Regionalabteilung West (LUGV) gestellt. Der Versuchsablaufplan und der Messplan wurden inhaltlich abgestimmt und die Versuchsdurchführung erfolgte von 24.10.11 bis zum 26.10.11.

Mit dem Feststellungsbescheid Nr. 36/11/A15 vom 22.02.2012 wurde die beantragte Temperaturabsenkung in der RTO von 850 °C auf 820 °C genehmigt.

3.) Durchführung, Ergebnisse und Bewertungen der Einzelmessungen am Kamin der Abluftreinigungsanlage

Für das Jahr 2023 wurde eine Messung zur Überprüfung der Einhaltung der Emissionsbegrenzungen im März 2024 durchgeführt. Es wurden entsprechend des § 6 der 30. BImSchV folgende Messwerte ermittelt:

| Dioxine/ Furane, PCDD/F | | |
|--|-------------------|------------------------|
| Emissionsgrenzwert | Datum der Messung | Messergebnis |
| 0,1 ng/m ³ (Halbstundenmittelwert) | 19.03.2024 | 0,03 ng/m ³ |
| | 20.03.2024 | 0,07 ng/m ³ |
| | 21.03.2024 | 0,04 ng/m ³ |

| Geruch | | | | |
|----------------------|-------------------|--------------|-----|-----|
| Emissionsgrenzwert | Datum der Messung | Messergebnis | | |
| 500 Geruchseinheiten | 19.03.2024 | 190 | 130 | 160 |

Gemäß Änderungsbescheid Nr. 004.00.00/03 vom 30.06.2003 und nach wesentlicher Änderung der Anlage gemäß Nachtragsgenehmigungsbescheid 053.04.00/005 vom 23.05.2006 des Landesumweltamtes Brandenburg, Regionalabteilung West Genehmigungsverfahrensstelle wurden weiter folgende Parameter untersucht:

| Kohlenmonoxid | | |
|---|----------------------|-----------------------|
| Emissionsgrenzwert | Datum der Messung | Messergebnis |
| 100 mg/m ³ (Tagesmittelwert) | 18.03.2024 12:30 Uhr | < 3 mg/m ³ |
| | 18.03.2024 13:00 Uhr | < 3 mg/m ³ |
| | 18.03.2024 13:30 Uhr | < 3 mg/m ³ |

| Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als Stickstoffdioxid | | |
|--|----------------------|-------------------------|
| Emissionsgrenzwert | Datum der Messung | Messergebnis |
| 100 mg/m ³ (Tagesmittelwert) | 18.03.2024 12:30 Uhr | 9,89 mg/m ³ |
| | 18.03.2024 13:00 Uhr | 10,19 mg/m ³ |
| | 18.03.2024 13:30 Uhr | 10,26 mg/m ³ |

| Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid, angegeben als Schwefeldioxid | | |
|--|----------------------|--------------------------|
| Emissionsgrenzwert | Datum der Messung | Messergebnis |
| 350 mg/m ³ (Tagesmittelwert) | 18.03.2024 11:30 Uhr | < 0,89 mg/m ³ |
| | 18.03.2024 12:00 Uhr | < 0,88 mg/m ³ |
| | 18.03.2024 12:30 Uhr | < 0,88 mg/m ³ |

Bewertung der Messergebnisse

Die Ergebnisse der Messungen für die Schadstoffgruppen zeigen, dass die Grenzwerte sicher unterschritten werden und z. T. nur im Promillebereich des Halbstundenmittelwertes bzw. Tagesmittelwertes liegen. Die Messungen zeigen, dass alle Grenzwerte sicher eingehalten werden können.

4.) Durchführung, Ergebnisse und Bewertungen der kontinuierlichen Emissionsmessungen am Kamin der Abluftreinigungsanlage

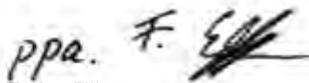
Mit Hilfe einer kontinuierlichen Messung am Kamin werden für die Parameter Gesamtstaub, Gesamtkohlenstoff und Distickstoffoxid halbstündlich Messwerte ermittelt. Diese werden dann zur Berechnung von Halbstunden-, Tagesmittel- und Monatsmittelwerten herangezogen. Die Emissionsgrenzwerte gemäß § 6 der 30. BImSchV werden nachfolgend den ermittelten Messwerten gegenübergestellt.

Im gesamten Jahr 2023 wurde keine ungereinigte Abluft, bedingt durch einen Anlagenausfall, in die Atmosphäre abgeblasen.

| Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessung RTO Schwanebeck | | |
|--|-----------------------|--------------------------|
| Parameter | Grenzwert | Jahresmittelwert |
| Gesamtstaub | 10 mg/Nm ³ | 0,60 mg/Nm ³ |
| Gesamtkohlenstoff (C ges.) | 20 mg/Nm ³ | 11,56 mg/Nm ³ |
| Distickstoffoxid | 100 mg/Mg | 3,63 mg/Mg |

Die Ergebnisse der kontinuierlichen Messung zeigen, dass alle Grenzwerte in den gemessenen Parametern eingehalten werden.

Nauen, 30.05.2024

ppa. 
 Florian Ellbogen
 Technischer Leiter



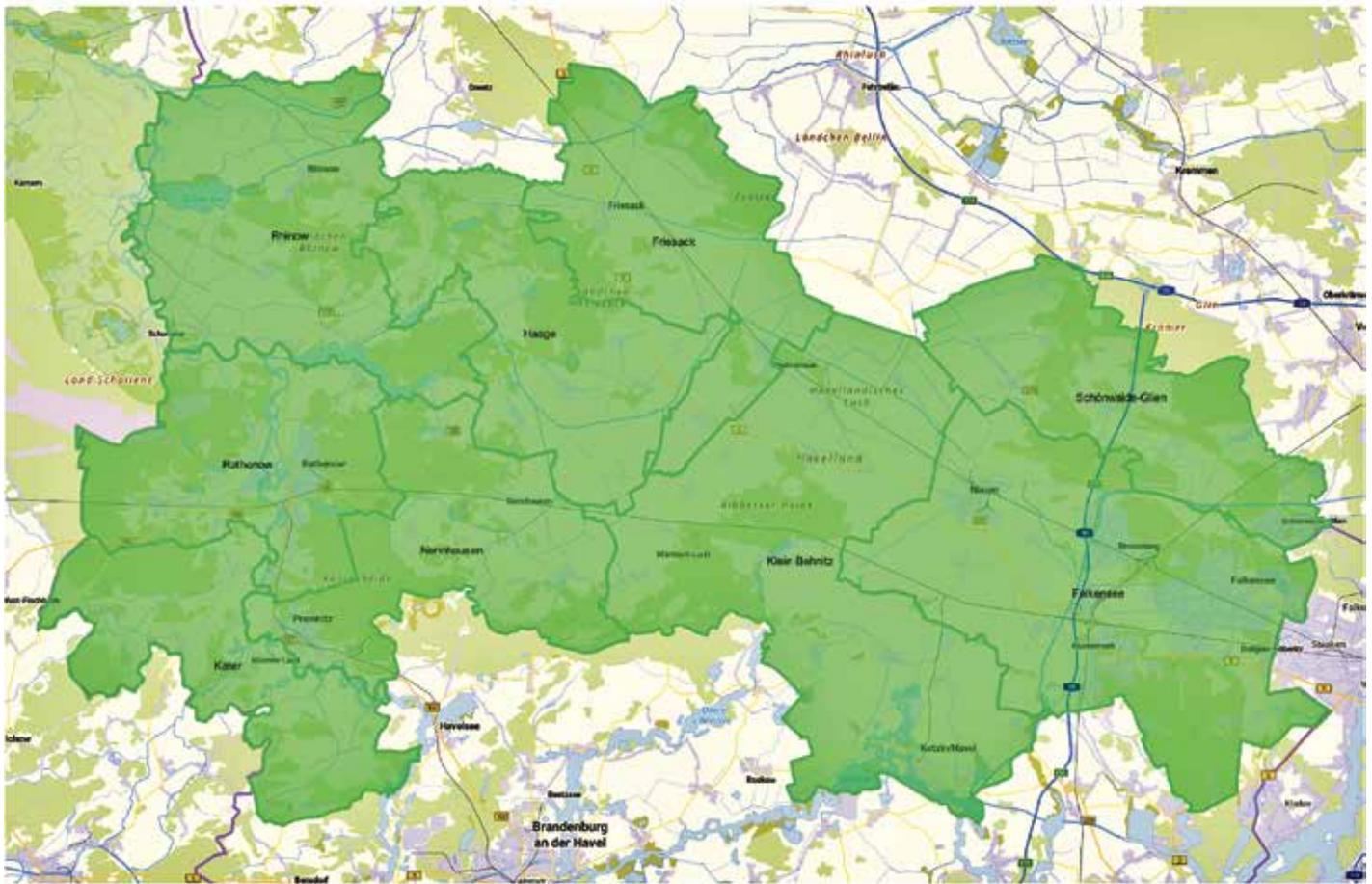
A – Amtlicher Teil

Das Forstamt Havelland informiert

Die Oberförstereien Rathenow und Brieselang werden zum Forstamt Havelland

Im Zuge der Umstrukturierung des Landesbetriebs Forst Brandenburg veränderte sich zum Stichtag 01.01.2024 die Struktur der Forsthoheit im Landkreis Havelland. Die ehemaligen Hoheitsoberförstereien Rathenow und Brieselang wurden zum Forstamt Havelland mit insgesamt neun Revieren zusammengefasst.

Das Forstamt Havelland stellt die Untere Forstbehörde im Landkreis Havelland dar und ist zuständig für hoheitliche und gemeinwohlorientierte Aufgaben im gesamten Wald des Havellands. Dazu gehören Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Wald, die Sicherung der Interessen für den Wald als Träger öffentlicher Belange, die Waldpädagogik, der Waldschutz, die Waldbrandüberwachung sowie Rat und Anleitung für den privaten oder kommunalen Waldbesitzer in den Bereichen Waldschutz, Waldbewirtschaftung und der forstlichen Förderung.



Nachfolgend sind die Zuständigkeiten dargestellt:

| Verwaltung | Ansprechpartner | Aufgaben |
|---------------------|--|-----------------|
| Forstamt Havelland | Jörg Dechow Mobil: 0172 3143933 Mail: joerg.dechow@lfb.brandenburg.de | Forstamtsleiter |
| Funktionsförster | Matthias Leibrandt Mobil: 0172 3143686 Mail: matthias.leibrandt@lfb.brandenburg.de | Verwaltung |
| Funktionsförster | Gerd-Arne Küster Mobil: 0172 1503646 Mail: gerd-arne.kuester@lfb.brandenburg.de | Forsthoheit |
| Bürosachbearbeitung | Karin Anders Tel: 033232 36005 Mail: karin.anders@lfb.brandenburg.de | |



A – Amtlicher Teil

| Hoheitsrevier | Revierleitung | Gemarkungen | |
|-------------------------|--|---|--|
| Revier Kater | Anfragen an das Forstamt Tel: 03385 5192191 Mail: foa.havelland@lfb.brandenburg.de | Böhne Bützer Jerchel Milow | Möthlitz Nitzahn Vieritz Zollchow |
| Revier Rathenow | Antje Wilke Mobil: 0162 2095858 Mail: antje.wilke@lfb.brandenburg.de | Göttlin Großwudicke Grütz Mögelin | Rathenow Schleuse Semlin Steckelsdorf |
| Revier Rhinow | Jens Deparade Mobil: 0172 1640380 Mail: jens.deparade@lfb.brandenburg.de | Ferchesar Großderschau Gülpe Hohennauen Parey Rhinow | Spatz Stölln Strodehne Wassersuppe Wolsier |
| Revier Nennhausen | Anfragen an das Forstamt Tel: 03385 5192191 Mail: foa.havelland@lfb.brandenburg.de | Bamme Buckow Döberitz Garlitz Gräningen | Mützlitz Nennhausen Premnitz Stechow |
| Revier Friesack | Tanja Klasen Mobil: 0174 1600564 Mail: tanja.klasen@lfb.brandenburg.de | Brädikow Brädikow 9 Friesack Paulinenaue Pessin | Vietznitz Warsow Wutzetz Zootzen Zootzen 1 |
| Revier Haage | Frank Wilke Mobil: 0172 3143941 Mail: frank.wilke@lfb.brandenburg.de | Damme Görne Haage Kleßen Kotzen Kriele | Landin Liepe Neuwerder Senzke Wagenitz Witzke |
| Revier Klein Behnitz | Heike Walter Mobil: 0172 3143949 Mail: heike.walter@lfb.brandenburg.de | Barnewitz Berge Bergerdamm Bergerdamm 1 Bergerdamm 2 Buschow Etzin Falkenrehde Groß Behnitz Ketzin | Klein Behnitz Lietzow Möthlow Retzow Ribbeck Selbelang Tremmen Wachow Zachow |
| Revier Schönwalde-Glien | Anfragen an das Forstamt Tel: 03385 5192191 Mail: foa.havelland@lfb.brandenburg.de | Börnicke Das große Teufelsbruch 1 Das große Teufelsbruch 2 Falkenhagener Forst Grünefeld Kienberg | Paaren im Glien Pausin Perwenitz Schönwalde Tietzow Wansdorf |
| Revier Falkensee | Volker Kademann Mobil: 0172 3144038 Mail: volker.kademann@lfb.brandenburg.de | Bredow Brieselang Buchow-Karpzow Dallgow Döberitz Dyrotz Elstal Falkensee | Hoppenrade Markee Nauen Priort Seeburg Wernitz Wustermark Zeestow |

**A – Amtlicher Teil**

Veröffentlichungstext

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Nauen

18 II 1/24

Aufgebot

Die Berliner Volksbank eG mit Sitz in Berlin, Bundesallee 206, 10717 Berlin hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundsschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Nauen, Gemarkung Nauen, Blatt 3052, in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 6.000,00 Reichsmark mit $4\frac{1}{2}$ vom Hundertjährlich zzgl. $\frac{1}{8}$ vom Hundert monatlicher Provision zu verzinsen.

Eingetragener Berechtigter:

Berliner Volksbank e.G.m.b.H in Berlin

damals firmierend in Berliner Volksbank e.G.m.b.H in Berlin

Der Inhaber des Grundsschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 28.10.2024 vor dem Amtsgericht Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9, 14641 Nauen, Az: 18 II 1/24 anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Nauen, 27.06.2024

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Gratulationen zu Jubiläen

„Das Geheimnis des Glücks ist,
statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.“

MARK TWAIN

Die Stadt Nauen sagt allen Jubilarinnen und Jubilaren
der Monate Juli und August 2024 herzlichen Glückwunsch!

Sitzungstermine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

September 2024

- ▶ 02.09.2024 | 18.00 Uhr | Ausschuss für Rechnungsprüfung, Finanzen und Personal
- ▶ 03.09.2024 | 18.00 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- ▶ 04.09.2024 | 18.00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
- ▶ 05.09.2024 | 18.00 Uhr | Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz, Landwirtschaft und Energie
- ▶ 17.09.2024 | 18.00 Uhr | Hauptausschuss

Oktober 2024

- ▶ 09.10.2024, 18.00 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

(Änderungen vorbehalten.)

Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 7 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen. Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter <http://ris.nauen.de>. Die Stadtverordnetenversammlung erreichen Sie auch unter der E-Mail-Adresse StVV@nauen.de

Toilette am Rathausplatz kann kostenfrei genutzt werden

Betriebszeit zwischen 7 und 19 Uhr

» In einem öffentlichen WC am Nauener Rathausplatz ist das Bargeld passé: Die Stadtverwaltung lässt die Anlage kostenlos nutzen. Dies ist aber nur von 7 Uhr in der Früh bis abends um 19 Uhr möglich – danach wird sie verschlossen. Aus technischen Gründen verliert der Euro-WC-Schlüssel an diesem Standort seine Funktion.

Menschen mit körperlicher Einschränkung können aber die auf bargeldlosen Betrieb umgestellte Anlage auch ohne Euro-WC-Schlüssel nutzen – allerdings nur in der Betriebszeit zwischen 7 und 19 Uhr. „Hintergrund für die Umstellung auf den kostenlosen Betrieb sind die wiederholten Fälle von Vandalismus, welche die Stadt immer wieder zu beklagen hat, das öffentliche WC war Ziel einer Serie von Einbrüchen und Beschädigungen“, erläutert Nico Lenkeit vom Gebäude- und Liegenschaftsmanagement. Die Einnahmen durch den Münzbetrieb lägen weit unter den entstandenen Reparaturkosten, die entstehen, wenn die Münzkassetten aufgebrochen würden, so Lenkeit. Es sei nicht möglich, dies flächendeckend zu kontrollieren oder zu verhindern. Auch eine Reparatur betroffener WCs sei wirtschaftlich kaum zu bewerkstelligen. Vor diesem Hintergrund erfolgt nun der neue Ansatz ohne Bargeld.

Online-Umfrage zur Parksituation am Bahnhof Nauen

» Die Stadt Nauen strebt mit der Umfrage zur Parksituation am Bahnhof Nauen an, Einblicke in die Zufriedenheit der Parkplatznutzer zu erhalten. Die Beantwortung der Fragen, zu denen die Autofahrerinnen und Autofahrer über einen QR-Code auf dem Fragebogen gelangen, dauert nur eine Minute.

Die Befragung wird zweimal durchgeführt: Einmal in den Sommermonaten ab dem 1. Juli, und dann nochmals in den Wintermonaten, um saisonale Unterschiede zu berücksichtigen. Die Befragung richtet sich an alle Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer, die ihr Auto auf dem Bahnhofsvorplatz parken. Die Auswertung der Online-Fragebögen soll schließlich dazu führen, geeignete



Maßnahmen zur Verbesserung der Parksituation zu erreichen.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) äußerte sich zur Umfrage: „Die Stadt Nauen nimmt die Rückmeldungen unserer Bürger sehr ernst und arbeitet bereits an einer Lösung, um die Parksituation am Bahnhof zu verbessern.“

Wir planen, konkrete Maßnahmen, z. B. die Erweiterung der Parkplätze und die Einführung neuer Parktechnologien in den kommenden Monaten umzusetzen. Dazu gehören selbstverständlich auch Anreize für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Fahrräder zur Reduzierung des Parkplatzbedarfs.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Homepage der Stadt Nauen ist für September 2024 geplant. Sollten Sie darüber hinaus noch Ideen und Vorschläge zur Verbesserung haben, können Sie diese gerne an die Adresse ordnungsamt@nauen.de senden.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Ihr Bürgermeister
Manuel Meger

Übernahme nach der Ausbildung

Drei Auszubildende unterschreiben Arbeitsvertrag bei der Stadt Nauen

» Rund drei Jahre ist es her, dass drei junge Menschen ihre Ausbildung bei der Stadt Nauen begonnen haben. Am 2. Juli unterzeichneten Julie Binz, Hendryk Wasserroth und Sebastian Platow ihren Arbeitsvertrag.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) freute sich, dass alle drei Auszubildenden, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden. „Sie haben während ihrer Ausbildung wertvolle Erfahrungen gesammelt und ihre Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis gestellt. Frau Binz und Herr Wasserroth gehören übrigens zur ersten Generation von Erzieherinnen und Erziehern, die ihre Ausbildung in den Kitas „Luchzwerge“ in Bergerdamm und Kita „Kinderland“ Nauen absolviert haben. Herr Plato hatte am 1. August 2021 die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Nauener Rathaus gestartet“, sagte der Bürgermeister. Und Andreas Zahn, Fachbereichsleiter für Personal, Bildung und Soziales, ergänzte: „Die Stadt Nauen setzt damit ein klares Zeichen für die Bedeutung von qualifizierter Ausbildung und biete jungen Menschen eine Perspektive für ihre berufliche Zukunft. Besonders freut uns, dass Herr Plato aus Falkensee



Der nächste Schritt in Richtung Zukunft ist getan – vordere Reihe (v. l.): Sebastian Plato, Hendryk Wasserroth und Julie Binz – hintere Reihe (v. l.): Andreas Zahn, Anna-Lena Bublitz, Babett Voigt, Manuel Meger und Sabine Hänsele

und Herr Wasserroth aus Brandenburg die verhältnismäßig langen Anfahrtswege nach Nauen nicht scheuen, um ihren Beruf weiter bei uns auszuüben.“

In einer kleinen Feierstunde gaben die ‚drei Neuen‘ einen kleinen Einblick in ihre persönlichen Zukunftspläne und erzählten von ihren Erlebnissen während ihrer umfangreichen und abwechslungsreichen Ausbildungszeit. Besonders aber hoben sie die gute Kollegialität von

Anbeginn an hervor.

In der Stadtverwaltung besteht kontinuierlich ein Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Der Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder aber als Erzieher/in ist dabei in den meisten Fällen der Türöffner für viele interessante Tätigkeiten. Ein Blick auf die Stellenausschreibungen auf der Internetseite der Stadt Nauen lohnt sich daher!

Verabschiedung von Ortswehrführer Ulrich Stein

Beförderung zum Hauptbrandmeister

» Am 29. Juni wurde Oberbrandmeister und Ortswehrführer der Einheit Wachow/Gohlitz Ulrich Stein im Rahmen des Feuerwehrfestes ‚90 Jahre Feuerwehr Gohlitz‘ in den Ruhestand verabschiedet. Fast sämtliche Ortswehrführer und Stellvertreter der Nauener Wehren nahmen an der großen Feier in Wachow teil.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) blickte in seiner Rede auf die teils bewegende Dienstzeit des Feuerwehrkameraden zurück, der stolze 47 Jahre bei der Feuerwehr tätig war. Davon war Ulrich Stein 26 Jahre lang Ortswehrführer der Einheit Wachow/Gohlitz. Nauens Vize-Stadtwehrführer Frank Walter sprach die letzte Beförderung Steins zum Hauptbrandmeister aus. Uwe Bublitz (LWN+B), Ortsvorsteher des Ortsteils Wachow, zu dem auch die Ortslagen Gohlitz, Niebede gehören, und Sylvia Mollnau vom Ortsbeirat Wachow



Bu

Foto: Frank Birlack

verabschiedeten Ulrich Stein ebenfalls.

Ab dem 1. August wird Kamerad Stein in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr aktiv sein. Auch will der altgediente Feuerwehrmann zur Unter-

stützung der Jugendfeuerwehr-Ausbildung sein Wissen zur Verfügung stellen. Bürgermeister Meger übergab den Staffelstab danach an den neuen Ortswehrführer Mathias Lüttcke.

Einweihungsfeier des Kursana Quartiers Nauen

Bürgermeister Meger zu Gast

» Seit Februar nimmt das Kursana Quartier in Nauen die ersten Senioren auf. Am 30. Mai fand die feierliche Eröffnung statt, an der auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN) teilnahm.

Nach der offiziellen Eröffnung hatten die Gäste die Möglichkeit, die Einrichtung in der Schillerstraße neben dem Luch Center zu besichtigen und sich selbst ein Bild von den modernen und liebevoll gestalteten Räumlichkeiten zu machen.

„Unsere großzügige Wohnanlage bietet viel Raum für altersgerechtes Wohnen mit optionalen Unterstützungs- und Serviceleistungen an, die weit über die Pflege und Betreuung hinausgehen“, sagte Quartiersmanager Manuel Zottmann. Das Angebot reicht vom betreuten Wohnen über Pflege-Wohngemeinschaften bis hin zur Tagespflege. Zudem gibt es einen eigenen ambulanten Pflegedienst, der eine medizinische und pflegerische Rundumversorgung gewährleistet.

Auf 5.000 Quadratmetern entstanden insgesamt 84 Wohneinheiten: 60 Einheiten mit Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen für Betreutes Wohnen sowie jeweils zwölf Plätze in zwei Pflege-Wohngemeinschaften. Zusätzlich gibt es 15 Betreuungsplätze in der Tagespflege. Ein separater Quartierstreffpunkt inklusive



Café, in dem auch Gäste willkommen sind, schafft Raum für den persönlichen Austausch und ein geselliges Miteinander.

Das Kursana Quartier Nauen entspricht den Wünschen vieler Seniorinnen und Senioren, im Alter so lange wie möglich selbstbestimmt leben zu können. „Auf diese Weise bieten wir eine moderne Alternative zur stationären Pflegeeinrichtung an“, so Zottmann.

Über Kursana

Kursana gehört zum Familienunternehmen Dussmann Group, die 66.000 Mitarbeitende in 21 Ländern beschäftigt und Dienstleistungen rund um den Menschen erbringt. 1985 gegründet, betreibt Kursana Domizile, Residenzen und Villen für Senioren. An den 100 Standorten in Deutschland betreuen 6.800 Mitarbeiter 13.400 Senioren.

Projektarbeit Kinderrechte

Grundschüler besuchen Nauens Bürgermeister Meger im Rathaus

» Am 29. Mai besuchten die Kinder der Klasse 4b der Grundschule des Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrums Bürgermeister Manuel Meger (LWN) im Rathaus. Dort wurden sie herzlich vom Stadtoberhaupt empfangen.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von ihrer Lehrerin Sarah Rosenfeld. In ihrem Gepäck hatten die Kinder die Ergebnisse ihrer Arbeit zum Thema ‚Kinderrechte‘, die der Bürgermeister sehr lobte. „Im Rahmen der Aktion ‚Kinderfreundliche Kommune‘ hat sich die Stadt Nauen verpflichtet, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken“, so Meger. Die Stadt Nauen werde damit die



UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene umsetzen.

„Viele Kinder sind sich über den Reichtum ihrer Kinderrechte nicht bewusst und darum ist es wichtig, die noch jungen Kinderrechte in Deutschland lauter zu machen, damit sie alle Kinder dieser Erde erreichen“, so Lehrerin Rosenfeld.

Der Bürgermeister zeigte sich begeistert vom Interesse der Kinder und betonte, wie wichtig es sei, dass bereits die Jüngsten ein Verständnis für das Thema Kinderrechte entwickeln. „Es ist dadurch leichter, die Kinder an das Thema Demokratie heranzuführen.“

Gedenken an Bombenopfer vor 80 Jahren

24. Mai 1944 – bei der Bombardierung Berge wurden 16 Dorfbewohner getötet



» Mit einer Andacht erinnerten in Berge am 24. Mai die Einwohner an die Opfer der Bombardierung ihres Dorfes am 24. Mai 1944. Die Bomben töteten in Berge einst 16 Dorfbewohner. Vor dem Gedenkstein für die Opfer der beiden Weltkriege vor der Dorfkirche ‚Peter und Paul‘ legten die Teilnehmer 16 Rosen nieder – für jedes Bombenopfer eine.

Viele Menschen sind der Einladung des Kirchengemeinderats zur Andacht gefolgt. In seiner Andacht, die Superintendent Thomas Tuttschke gemeinsam mit Pepe Meger, dem Sohn des Bürgermeisters, hielt, wurde die tragische Geschichte des Bombenabwurfs beleuchtet. Der Superintendent und Pepe Meger zitierten im Wechsel aus dem Protokollbuch des Gemeindegemeinderates Berge aus dem Jahr 1944: „Gerd Gritsch schrieb damals: Am 4. März 1944 begannen die regelmäßigen Großangriffe der Amerikaner auf Berlin. Bei dem zunächst letzten Großangriff auf Berlin machte der letzte Verband mit etwa 60 bis 80 Bomben am 24. Mai um 11:08 Uhr

einen Angriff auf Berge im Teppichabwurf.“ Damals sei nicht klar gewesen, ob es weitere Angriffe geben würde. „Das Geschehen soll und darf nicht in Vergessenheit geraten“, appellierte der Superintendent in Erinnerung an die Ereignisse am 24. Mai 1944.

Unter den Teilnehmern der Andacht waren neben Bürgerinnen und Bürgern auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN), Mitglieder der Nauener Stadtverordnetenversammlung, des Ortsbeirates, des Kreis- und des Landtages. Superintendent Tuttschke sagte: „Es ist ein Menschenleben her, dass hier in Berge die Bomben fielen und 16 Menschen das Leben genommen wurde.“ Es sei so lange her, dass man sich kaum erinnere, es sei denn, das eigene Lebensalter habe die Lebensspanne überschritten. „Oder aber die Erinnerungen wurden in der Familie wachgehalten – oder durch öffentliche Gedenkveranstaltungen wie dieser. Hier gilt neben der Stadt Nauen mein Dank den Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft und der Kirchengemeinde.“

Pepe Meger, der erst vor zwei Wochen Konfirmation hatte, sieht sich als junger Mensch und Mitglied der Dorfgemeinschaft in der Pflicht, die Erinnerung an die Geschehnisse von damals wachzuhalten. „Ich möchte mich in der Kirchengemeinschaft engagieren. Die Gedenkveranstaltung ist dazu eine gute Gelegenheit“, so der 14-Jährige. Axel Ebertus, der seit den Siebzigerjahren mit seiner Familie in Berge lebt, brachte sogar – aufbewahrt in einer sicheren Blechdose – einen Bombensplitter mit, der vor rund vierzig Jahren auf dem heutigen Versuchsfeld der HU Berlin, also in nächster Nähe zum Abwurfort, gefunden wurde. Beinahe jeder hatte Geschichten aus seiner Familie zu berichten, die durch die Gedenkveranstaltung wieder ins Bewusstsein rückten.

Mahnend gegen die aktuellen Kriege in der Welt und als Symbol für ein friedliches Miteinander ließen Bürgermeister, Superintendent und Ortsvorsteher Peter Kaim (LWN + Bauern) je eine weiße Taube gen Himmel fliegen.

ANZEIGEN

 **Ihr Berater im Trauerfall**
PIETÄT
BESTATTUNGEN
MICHAEL GOEBEL
Es ist nicht pietätlos, Leistung und Preis für eine Bestattung zu vergleichen.
14641 Nauen • Ketziner Straße 6
TAG UND NACHT ☎ 0 33 21/ 4 46 00

Lipinsky
Immobilien
Inh. Thomas Lipinsky
Ihr Immobilienmakler
für Nauen und Umgebung

14641 Nauen, Holzmarktstraße 15
E-Mail: Postbox@Lipinsky-Immobilien.de
www.Nauen.Immobilien  Tel.: 03321 - 747 03 48
0173 - 810 63 05

Symbolischer erster Spatenstich

Bau einer modernen Dreifelder-Sporthalle am Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrum

» Bagger, Planiermaschinen und Muldenkipper standen für eine Stunde still, denn am Nauener Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrum in der Kreuztaler Straße gab es Grund zum Feiern: Der erste Spatenstich für den Bau einer modernen Dreifelder-Sporthalle hat am 29. Mai feierlich stattgefunden.

Neben Bürgermeister Manuel Meger (LWN) nahmen an der Zeremonie zahlreiche Gäste teil, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverordnetenversammlung, Schülerinnen und Schüler der Schule, Lehrerinnen und Lehrer, Mitglieder des VfL Nauen, Vertreter der Planung, der ausführenden Firmen, Ehrengäste sowie viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Der Bürgermeister sagte in seiner Eröffnungsrede: „Mit dem heutigen ersten Spatenstich der modernen Sporthalle nimmt eines der umfangreichsten Projekte Konturen an, die die Stadt Nauen je in Angriff genommen hat. Bislang sind rund 13,4 Millionen Euro bis zur Fertigstellung veranschlagt, vielleicht werden es auch 14 Millionen Euro. Die Fertigstellung der Sporthalle wird nach jetzigem Stand Ende 2025 erwartet.“ Der Bürgermeister blickte in seiner Rede auch auf die jüngste Geschichte des Schulzentrums zurück.



Ernst Scharf (W&V Architekten), Susanne Schwanke-Lück (Vorsitzende ASKBS), Oliver Oppermann (Schülersprecher), Susan Wolf (Schulleiterin) und Bürgermeister Manuel Meger griffen zum Spaten (v. l.).

„Wir haben bereits viel erreicht, angefangen mit der Grundsteinlegung des Multifunktionsgebäudes im Jahr 2019 bis zur Fertigstellung des Hortgebäudes im Februar 2020. Diese Erfolge verdanken wir nicht nur dem Einsatz der Schulgemeinschaft, sondern auch der großzügigen Unterstützung des Landes und Bundes, auf die wir auch für unsere zukünftige Dreifelder-Halle hoffen.“ So sei eine Kreditaufnahme von mehr

als acht Millionen Euro geplant, allerdings hoffe man nach mehreren vergeblichen Bemühungen um Fördermittel, nun doch noch auf eine Zuwendung in Höhe von 1,5 Millionen Euro, und zwar aus der Förderrichtlinie Ganztag, so der Bürgermeister.

Schulleiterin Susan Wolf sagte: „Es dauert Jahre, bis aus Notwendigkeiten, Überlegungen, Planungen und Genehmigungsverfahren das

Zum Gebäude

» Der Bau der Sporthalle ist ein weiterer Schritt, um den Schülern optimale Bedingungen für ihre körperliche Entwicklung und sportliche Entfaltung zu bieten. Die Stadt Nauen stellt wieder einmal unter Beweis, wie wichtig hier der Sport und die Sportförderung genommen werden. Die Halle wird wesentlich dazu beitragen, eine bedarfsgerechte Bildungs- und Sportinfrastruktur zu schaffen. Momentan gibt es auf dem Schulgelände nur die Bestandsturnhalle aus den 70er-Jahren, welche lediglich über einen Hallenteil verfügt. Der geplante Neubau hat einen Hallenraum, der in drei separate Hallenabschnitte unterteilt werden kann und somit die Kapazitäten für Sportunterricht und Vereinssport vervielfacht. Die zugehörigen Umkleide- und Sanitärbereiche werden, genauso wie die Halle und deren Ausstattung, den modernsten Stand aufweisen. Besucher können den Sportlern auf einer Tribüne im Obergeschoss zusehen und bei Wettkämpfen ihre Mannschaft anfeuern. Das geplante Gebäude besitzt neben dem Hallenteil auch ein Klassenraumteil, welcher vier zusätzliche Unterrichtsräume bieten wird. Die verschiedenen Nutzungen werden über ein gemeinsames Eingangsfoyer miteinander verbunden, welches neben Besucher-toiletten auch über eine Küche für Veranstaltungen verfügt. Das Gesamtkonzept verbindet das bestehende Schulgelände mit dem Sportplatz, dem Sporthallenbau und dem geplanten Parkplatz und bereitet somit eine verbesserte Grundlage für einen Schul-

betrieb mit Schwerpunkt Sport und Bewegung.

An der Planung und Umsetzung des Schul-Großprojekts waren und sind folgende Akteure beteiligt, bei denen sich der Bürgermeister im Besonderen bedankte: „Die Schulleitung, Schülerinnen, Schüler und Eltern für ihre Geduld und Unterstützung, an die Vereine, die ihre Ideen eingebracht haben und sich im Bereich Sport engagieren, an die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH für ihre Wettbewerbsbetreuung, an das Planungsunternehmen Ahner W&V Architekten für ihre Beratung und Ideen sowie das Ingenieurbüro BAUWERKSTADT Berlin, das die Ausschreibung und die Bauleitung übernimmt, an das Büro ELCH Landschaftsarchitekten, welches für die Gestaltung der Freianlagen verantwortlich ist, an die Ingenieurbüros Hänsch und ELT-ING, welche die Planung und Bauüberwachung für die technische Gebäudeausrüstung übernehmen sowie das Ingenieurbüro IGS, das mit der Tragwerksplanung betraut wurde, an die Firma Griep Baugestaltung. Mein Dank geht auch an die übrigen Beteiligten, die uns hinsichtlich Akustik, Geothermie, Brandschutz, Baugrund, Vermessung und vielem mehr planerisch unterstützen, an die DLG, die uns anfangs tatkräftig unterstützt hat, an die Stadtverordneten, die das Projekt tragen und fördern und an meine Verwaltung, die mit viel Einsatz und Zusammenarbeit das Projekt vorangetrieben hat“, lobte Bürgermeister Meger.



Projekt bis zum heutigen Tag reift. Mein Dank geht daher weit zurück an alle, die das Projekt möglich gemacht haben. Es kann sich wohl kaum jemand vorstellen, was es für uns Sportlehrerinnen und Sportlehrer bedeutet, in einer kleinen Halle wie der unseren, vier Klassen und mehr gleichzeitig zu unterrichten“, so die Schulleiterin. „Es bedarf hierbei mehr als 100 Schüler gleichzeitig sportlich auszulasten.“ Schülersprecher Oliver Oppermann betonte in seiner Rede: „Wir als Schülerschaft freuen uns

umso mehr über den Bau dieser Turnhalle, in der sich auch die nachfolgenden Schülergenerationen austoben dürfen.“

Für die feierliche Untermauerung sorgten sowohl die perfekten Tanzeinlagen der Tanzgruppe des Hortes, die „Rainbow Dancer“ der 1. und 2. Klasse, ein Auftritt der Tanzgruppe des Hortes „Tanzmäuse“ der 3. und 4. Klasse, sowie die Gitarrenklänge der Gitarrengemeinschaft unter der Leitung von Frau Aßmann.

Andreas Zahn, Fachbereichsleiter für

Personal, sagte am Rande der Veranstaltung: „Der Sportplatz, der nebenan im Entstehen ist, wird nicht mehr in diesem Jahr fertig gestellt werden können. Hier belaufen sich die Kosten auf 4 Millionen Euro, plus zu erwartender Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass bei den derzeitigen Bodenarbeiten noch einiges an Schutt aus früheren Zeiten gefunden wurden. Wir haben unter dem Platz viel Unrat gefunden. Jetzt müssen wir die Erde mühsam aussieben und anschließend wieder einbauen und verdichten“, sagt er. Für die Herstellung des Kunstrasens sind Mindesttemperaturen nötig. „Ich gehe davon aus, dass die Arbeiten am Sportplatz bis in den Mai nächsten Jahres reichen werden“, so der Fachbereichsleiter.

Im Vorfeld der eigentlichen Planungsphase wurde im Rahmen eines hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes ein Konzept gesucht, welches die vom Bauherrn gestellten Anforderungen bestmöglich umsetzen kann. Aus insgesamt elf Beiträgen hat das Preisgericht vier Entwürfe in die engere Wahl genommen. Letztendlich hat sich das Büro W&V Architekten mit seinem Konzept durchgesetzt, dessen Umsetzung am 29. Mai symbolisch begonnen wurde.

Einladung zum „Tag des offenen Denkmals“

Am 8. September öffnet wieder die Berger Dorfkirche

» Am „Tag des offenen Denkmals“, Sonntag, den 8. September, öffnen wir wieder, wie in jedem Jahr unsere Berger Dorfkirche „Peter & Paul“ und die Gruft mit den beiden Mumien für interessierte Besucher. In diesem Jahr verbinden wir diesen Tag mit dem Jubiläum „280 Jahre Dorfkirche Berge“ und feiern unser Erntedankfest. Wir starten um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, der umrahmt wird vom Blasorchester der Havelländischen Musikschule.

Anschließend ist das Gotteshaus und

die Gruft bis 16 Uhr für Führungen geöffnet. Der Verein „Berger Zukunft“ sorgt über den Tag für deftige Speisen und Getränke. Der Förderverein Dorfkirche Berge lädt zu einer Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen im Pfarrgarten ein. Ein Kirchenbasar bietet selbstgefertigte Handarbeiten, Bücher, CDs usw. an. Der Erlös dient der weiteren Sanierung unseres Gotteshauses. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher. Es lädt ein:

der Vorstand Förderverein Dorfkirche Berge



Wie wird eigentlich aus Sahne Butter?

Tag der Milch in der Kita ‚Zur alten Schäferei‘ in Berge

» Anlässlich des Internationalen Tags der Milch und des Weltbauerntags am 1. Juni trafen sich am 3. Juni in der Kita ‚Zur alten Schäferei‘ in Berge ein Experten-Team rund ums Thema Milch. Wie man Butter selbst machen kann, lernen die Kinder der Kita gleich vor Ort. Zu dieser lehrreichen und zugleich kurzweiligen Veranstaltung hatten der Landfrauenverein Havelland e. V. und die Kitaleitung eingeladen. Ein Schraubglas, etwas Sahne – und dann kräftig schütteln. „Man muss so lange schütteln, bis es im Glas leise klackert“, erklärte Bürgermeister Manuel Meger (LWN) den Kindern das Verfahren, denn er hatte im Buttermachen bereits Erfahrung während der Grünen Woche in Berlin sammeln können. „Wir essen täglich Lebensmittel und wissen teilweise gar nicht, wie diese hergestellt werden“, sagte er, und Kita-Leiterin Inga Flemming ergänzte: „Solche Aktionen zum Mitmachen finden die Kinder ganz toll. Deshalb freuen wir uns, dass uns auch unser Ortsvorsteher und Milchbauer Peter Kaim bei solchen Veranstaltungen unterstützt und den Kindern einen altersgerechten Einblick darüber gibt, wo unsere Milch herkommt“, lobte die Kita-Leiterin das Engagement von Peter Kaim (LWN+B). Auf dem Feld des Demonstrationsprojektes F.R.A.N.Z. (Für Ressourcen, Agrarwirtschaft und Natur-



schutz mit Zukunft) referiert Landwirt Kaim vom Havellandhof in Ribbeck vor älteren Besuchergruppen auch gerne über das Prinzip seiner Bewirtschaftung. Dabei geht es dann um trockene Böden, wenig Erträge, aber auch, wie damit in Zeiten des Klimawandels in Zukunft umgegangen werden muss.

Wenige Minuten des Schüttelns waren vergangen, bis die Gläser geöffnet wurden und die Butterklumpen aufs frische Brot gestrichen werden konnten. Wer wollte, streute sich noch frische Kräuter

oder Salz obenauf – ein Hochgenuss!

Stefanie Peters vom Landfrauenverein Havelland sagte: „Wir Landfrauen sind ja vielfältig aktiv und verfolgen mit unserer Arbeit das Ziel, den ländlichen Raum zu stärken, zu dem natürlich auch die Landwirte und die Landwirtschaft gehören. Der ‚Tag der Milch‘ eignet sich hervorragend, das Thema aufzugreifen, um den Kindern zu zeigen, wo die Milch herkommt und was man mit ihr machen kann“, so die Vorsitzende des Kreisverbandes.

Brandenburgische Seniorenwoche in Nauen

Sportfest mit vielen Teilnehmern



» Unter dem Motto „Aktiv und selbstbewusst, solidarisch und mitbestimmend – Seniorinnen und Senioren in Brandenburg“ wird die 30. Branden-

burgische Seniorenwoche im Juni auch in Nauen veranstaltet. Auf dem Sportplatz des VfL Nauen trafen sich am 5. Juni rund 30 Seniorinnen und Senio-

ren und hatten jede Menge Spaß beim Sportfest für Senioren.

Organisiert wurde das Sportfest vom Seniorenrat der Stadt Nauen. Monika Hartmann vom Seniorenrat war begeistert: „Wir hatten alle einen Riesenspaß miteinander gehabt, und die Senioren fanden es einfach wunderschön. Der VfL Nauen war für uns da: Der Vorsitzende Werner Übermuth war mit seiner Frau vor Ort. Da wurde Kaffee gereicht und es wurden Würstchen gegrillt, einfach wunderbar“, schwärmte Monika Hartmann. „Wir haben in diesem Rahmen auch die ehrenamtliche Tätigkeit des Seniorenbeirates vorgestellt, denn nach den sportlichen Einlagen bot der gemeinsame Snack eine prima Gelegenheit zum Austausch und zum Schwätzchen.“

Tag der Vereine im Stadtbad Nauen

Rund 50 Vereine präsentierten sich auf der Stadtbadwiese

» Am 15. Juni zeigte sich das Stadtbad Nauen wieder einmal von einer ganz anderen Seite. Zum zweiten Mal veranstaltete der Landkreis Havelland den ‚Tag der Vereine‘, an dem sich rund 50 Vereine auf der Stadtbadwiese präsentieren konnten.

Runter vom Sofa – rein in den Verein! Egal ob Sportvereine, Angeln, Tierzucht oder Musik: Der Landkreis Havelland kann sich mit einer faszinierenden Vielfalt an Vereinen sehen lassen. Interessierte Havelländerinnen und Havelländer konnten sich an diesem Tag über die facettenreichen Aktivitäten der teilnehmenden Vereine informieren. Die vielen Info-Stände, Mitmach-Stationen und kulinarischen Leckerbissen ließen den Tag für Groß und Klein zu einem kurzweiligen Erlebnis werden.

Den Vereinen wiederum wurde die Möglichkeit geboten, sich mit anderen Vereinen zu vernetzen und neue Mitglieder zu gewinnen. Begrüßt wurden die Vereinsmitglieder sowie die Gäste durch Landrat Roger Lewandowski, die Landtagsabgeordnete Barbara Richstein (beide CDU) sowie Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LWN).

Es war ein Fest der Gemeinschaft und Vielfalt und auch ein Tag für die ganze Familie, der ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein bot. Die Besucher hatten die Möglichkeit, in die bunte Welt des Ehrenamts einzutauchen. Landrat Lewandowski betonte: „Wir haben über tausend Vereine bei uns im Havelland, aber die meisten Menschen im Havelland wissen gar nicht, welche Vereine wir im Havelland haben. Das ist ein Grund, warum wir den ‚Tag der Vereine‘ ins Leben gerufen haben. Zum anderen hatten wir die schwierige



Corona-Zeit, in der viele Vereine Mitglieder verloren haben. Wir wollten mit diesem Tag den Vereinen die Möglichkeit bieten, auf sich aufmerksam zu machen und wieder Mitglieder zu bekommen.“ Zudem wolle man den Tag im gesamten Havelland zur Tradition werden lassen, so der Landrat. Und: „Ohne Ehrenamt würde unsere Gesellschaft, so wie wir sie kennen, nicht funktionieren.“ Was ihn immer wieder motiviere, seien die vielen engagierten Menschen, die man im Havelland träfe, die ganz viel auf die Beine stellen und anderen Menschen helfen. „Sie machen anderen Menschen eine Freude – und das ist eine Sache, die ganz wichtig ist in unserer Gesellschaft. Darauf bin ich als Landrat sehr stolz“, lobt Lewandowski die ehrenamtlich tätigen Menschen.

Barbara Richstein betonte, dass es auch viele ehrenamtliche Politikerinnen und Politiker gebe. „Ihre Arbeit in den Stadtverordnetenversammlungen oder im Kreistag sind ebenfalls ehrenamtli-

che Tätigkeiten, die in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, weil sie immer wieder ins ‚Fadenkreuz‘ geraten.“ Bürgermeister Meger wiederum beschrieb das Nauener Vereinsleben als bunt und vielfältig. „Die Vereine sind das Bindeglied in unserer Gesellschaft – egal ob Fußball, Kleintierzucht oder Volleyball – um einige Beispiele zu nennen.“

Landrat Lewandowski wies zudem auf den 7. September hin. An diesem Tag öffnet nämlich der Landkreis am ‚Tag der Verwaltung‘ die Türen seiner Verwaltungseinrichtungen, zu dem alle Interessierten eingeladen seien. „Ob Führerscheinstelle, Havelbus oder Krankenhaus – all dies sind Einrichtungen des Landkreises, mit denen die Bürgerin oder der Bürger in Kontakt kommen. Auch diesen ‚Tag der Verwaltung‘ wollen wir zur Tradition werden lassen. So kann man sich am 7. September von einem ‚Blitzer‘ fotografieren lassen, ohne dafür ein ‚Ticket‘ zu erhalten“, schmunzelte der Landrat.



Aufstieg in die Landesliga der U19

VfL Nauen Tischtennis

» Im Rahmen der heutigen Abteilungsversammlung wurden die Jungs der U19 Mannschaft des VfL Abteilung Tischtennis zu ihrer Kreismeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga ausgezeichnet. Neben den Pokalen des Kreisverbandes und den entsprechenden Urkunden gab es auch noch die passenden Shirts des Vereines. „Wir blicken positiv in die neue Saison und müssen bereits in den nächsten Wochen im Training den Fokus auf das neue Ziel, den Klassenerhalt, legen“, sagte Trainer Michael Preuß am Rande der Auszeichnungsfeier auf dem Gelände des VfL. Auch VfL-Vorstand Werner Übermuth gratulierte den Aufsteigern.

Trainer Wolfram Wegener indes erläuterte: „Die Saison 2023/24 der Kreisliga Jungen U19 ist beendet. Das war in diesem Jahr eine hauchdünne Sache. Im letzten Jahr waren sie noch Vizemeister, in diesem Jahr Meister. Das heißt für uns als Verein, der erst seit vier Jahren auf der Bühne ist: Aufstieg in die Landesliga – in einer Vierermannschaft – die wir auch gut bestellen können“, so Wegener.



Adrian Gericke, Maximilian Preuß, Jakob Kropmanns, Carlos Zahn und Ansgar Hadorf (v. l.)

Man werde sich alle Mühe geben, in dieser Saison durchzustarten. „Welche Chancen wir dabei haben, kann ich jetzt noch nicht sagen. Wir als Übungsleiter und Trainer sind aber bemüht, uns auch selbst zu qualifizieren. Wir schicken im Herbst noch einen Übungsleiter zum ‚C-Lehrgang Trainer‘, so dass wir verstärkt mit zwei Lizenzen arbeiten können, was auch dem Verein selbst zugute

kommt“, so der ehrenamtliche Trainer. Man hoffe auf eine gute Saison, und der Verein werde insgesamt mit vier Jugendmannschaften starten: „U19 Jungen in der Landesliga, U19 II in der Kreisliga und zwei Mannschaften U15 in der Kreisliga. Hier steht die Staffel noch nicht genau fest und ist davon abhängig, wie die anderen Vereine im Kreis anmelden“, meinte Trainer Wegener.

Volles Haus bei der 31. Kreisolympiade in Nauen

Tischtenniswettbewerb – Gastgeber der VfL Nauen

» Am 23. Juni war der VfL Nauen Abteilung Tischtennis Gastgeber der 31. Kreisolympiade in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums. Zu Gast waren rund 50 junge Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Landkreis Havelland. Schirmherr des Tischtennis-Wettbewerbs war Bürgermeister Manuel Meger (LWN), der einen symbolischen Scheck in Höhe von 300 Euro im Gepäck hatte. Der Zuschuss ist für den Einsatz in der Jugendarbeit der Abteilung Tischtennis bestimmt. Auch Werner Übermuth, VfL-Vorstandsvorsitzender, begrüßte die jungen Sportlerinnen und Sportler. Er wünschte allen Teilnehmern maximale Erfolge und dankte zugleich allen Helfern und Unterstützern, die diesen Wettkampf ermöglicht haben.

Gespielt wurden Einzelturniere der hochmotivierten Mädchen und Jungen in den vier Altersklassen 11, 13, 15 und 19. Am Nachmittag standen die Siegerinnen und Sieger fest. Der Kreissportbund hat für diese 31. Kreisolympiade jeweils eine Medaille für die Plätze eins, zwei und drei gestiftet.

Wolfram Wegener, Trainer beim VfL



Nauen Abteilung Tischtennis, sagte am Rande des Wettkampfs: „Wir freuen uns, dass wir die 31. Kreisolympiade ausrichten dürfen. Im letzten Kreisfachausschuss in Ketzin haben wir uns diesen Termin festgeschrieben, so dass wir auch im nächsten Jahr die 32. Kreisolympiade hier in Nauen ausrichten werden. Mit der Festlegung haben dann alle aktiven Vereine des Tischtennis im Havelland die Möglichkeit, sich jeweils an einem der größeren Turniere zu beteiligen: Motor Falkensee für die Kreismeisterschaft bzw. für die Rangliste bis zur Jugendklasse, Hellas Nauen spielt die Kreismeisterschaften Kinder und Jugend, und der VfL Nauen Abteilung Tischtennis macht die

Kreisolympiade, so dass sich die drei großen Vereine im Havelland diese Wettkämpfe aufteilen“, so Wegener. Vielleicht gebe es in Zukunft auch noch eine Pokalrunde. „Da haben wir dann immer noch die Städte Premnitz und Rathenow, die dann Ausrichter sein könnten“, blickt Wegener in die Zukunft.

Nach der Siegerehrung resümierte Trainer Wegener: „Premnitz hat erste Plätze belegt, ebenso Falkensee und Nauen haben erste Plätze belegt. Kurzum, es hat sich für alle Vereine gelohnt, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Man hat an Erfahrung gewonnen und ist mit anderen Spielerinnen und Spielern in Kontakt gekommen.“

Feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse

Zahlreiche Gäste verfolgten am 22. Juni im Nauener Funkamt die Zeremonie

» 68 Abiturientinnen und Abiturienten des Goethe-Gymnasiums Nauen (GGN) wurden am 22. Juni feierlich die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife im Nauener Funkamt überreicht. Und am 5. Juli, stieg dann endlich die Abi-Feier – da wurde die Stadthalle in Falkensee gerockt.

Ein Studium, eine tolle Ausbildung oder ein Auslandsjahr: Das alles steht den jungen Menschen nun offen, die an diesem Tag stolz und glücklich ihre Abiturzeugnisse entgegennahmen. Schulleiterin Uta Reichel begrüßte zunächst die zahlreichen Gäste – darunter die Eltern, Geschwister, Großeltern und Lehrerinnen und Lehrer der frischgebackenen Abiturienten. Zu den Gästen zählte auch Wieland Breuer, der von 2006 bis 2023 als Schulleiter die Geschichte des Goethe-Gymnasiums mitgestaltet und miterlebt hat.

Schulleiterin Uta Reichel ließ in ihrer spritzigen Rede die vielen Stationen und spaßigen Erlebnisse des Abiturjahrgangs Revue passieren, stellte dabei jedoch vor allem heraus, wie engagiert der Jahrgang war. „Die Rolle als in der Oberstufe Lernende bedeutet ebenso, dass über den Unterricht hinaus weitere Erwartungen an euch gestellt werden – allen voran zu nennen ist die Verantwortlichkeit für die Organisation des Schulfestes, aber auch für die Weihnachtsfeier der Nauener Seniorinnen und Senioren. Zum Lichterfest habt ihr euch mit 500 gegrillten Würsten hervorragend eingebracht. Vorbildhaft für Jüngere haben sich etliche von euch in der Schüler_innenvertretung und als Mitglieder in der Schulkonferenz engagiert“, lobte die Schulleiterin die jungen Menschen.

„Mit dem Abitur stehen euch alle Wege offen! Der nächste Schritt ist, dass ihr euren Weg findet. Dafür kann euch



niemand eine Route geben, Google-Maps wird nicht helfen. Aber auch euch will ich ermutigen: Mit dem Abitur habt ihr ein gutes Rüstzeug, das euch Sicherheit geben kann, einen für euch richtigen Weg zu finden – egal wohin er führt, egal wie steinig und kurvig er ist, welche Höhen und Tiefen dabei zu bewältigen sind.“ Die Schulleiterin hob in ihrer Rede auch die kooperative und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Nauen hervor und sprach etlichen Eltern für ihre unterstützende Zusammenarbeit ihren Dank aus.

Musikalisch eingeleitet und begleitet wurde die Feier von den Musikkursen der 11. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Frau Anschau. Lynn Sophie Schneider, die dieses Jahr ebenfalls ihr Abitur am GGN absolvierte, rundete die Feierstunde mit einem Instrumentalstück für Harfe ab.

Zu den Gratulanten gehörte auch Andreas Zahn, Nauens Fachbereichsleiter für Personal, Bildung und Soziales. Er vertrat Bürgermeister Manuel Meger (LWN) an diesem Tag. Zahn sagte in seiner Rede: „Sie können mit Fug und Recht stolz auf das Erreichte sein, denn

Sie haben mit Ihrem Abitur den höchsten schulischen Abschluss erworben und dies am prestigeträchtigen Goethe-Gymnasium Nauen, wo die Anforderungen bekanntermaßen sehr hoch sind. Vor Ihnen liegt nun die Herausforderung, daraus auch etwas zu machen. Nutzen Sie das Gelernte, dies auch im sozialen Bereich, und machen Sie die Welt zu einer besseren Welt“, appellierte der Fachbereichsleiter an die jungen Leute.

Er dankte zudem Martin Torkler (MTL Medien Ton Licht) für die wichtige Tontechnik in der Funkamt-Halle. Dank ging auch an das Hausmeister-Team von Herrn Lehmann und Herrn Liepe, die für die Bestuhlung des Saales sorgten, um der Feier einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Die Tutorengruppen erhielten sodann in alphabetischer Reihenfolge ihre Zeugnisse. Zum Abschied und zur Erinnerung bekamen die Abiturienten neben dem Abiturzeugnis eine Powerbank geschenkt, auf der die handgeschriebenen Insider-Worte ‚Rum kommen‘ und ‚Mal kommen‘ zu lesen sind.

Von den 68 erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten haben 28 die Note 1 vor dem Komma. Für das beste Abitur mit der Traumnote 1,0 wurden Fabian Lubomierski und Lara Sophie Emiie Boldt von Schulleiterin Reichel mit der Urkunde des brandenburgischen Bildungsministers Steffen Freiberg ausgezeichnet. Fabian Lubomierski ist der Jahrgangsbeste mit 855 von 900 möglichen Punkten und erhält zudem den Abiturpreis der Deutschen Mathematiker-Gesellschaft.

Im Durchschnitt hat der Jahrgang insgesamt 633 Punkte erreicht und einen Notendurchschnitt von 2,1. „Ein richtig gutes Ergebnis“, sagte die Schulleiterin nicht ohne Stolz.



Seit 100 Jahren Helfer in der Not

Freiwillige Feuerwehr Klein Behnitz feiert Jubiläum

» Im Notfall sind sie immer zur Stelle – die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehrereinheit Klein Behnitz. Sie blicken auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Am 15. Juni wurde dieses Jubiläum mit einem großen Fest gefeiert. Erst im letzten Jahr feierte Klein Behnitz seine 850-jährige Dorfgeschichte.

Den Auftakt bildete ein Fahrzeugkorso aus Feuerwehrfahrzeugen. Von historischen Fahrzeugen aus DDR-Zeiten bis hin zur modernen Drehleiter war alles dabei, was die Herzen von Feuerwehr-Fans höherschlagen ließ. Dem Tross hatten sich auch andere Einheiten der Nauener Feuerwehr angeschlossen, und sogar aus benachbarten Gemeinden waren Kameradinnen und Kameraden herbeigeeilt, die zum runden Geburtstag gratulierten. Sie alle wurden von Ortsvorsteher und Ortswehrführer Marius Strauch im Namen der Klein Behnitzer gebührend begrüßt. Er dankte in seiner Ansprache allen, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu ermöglichen.

Es war ein Fest, wie es sich für eine Feuerwehr gehörte: Man hat sich nicht nur selbst gefeiert, sondern hat gleich



ein stattliches Dorffest für Groß und Klein daraus gemacht. Und alle haben mit angepackt. Dieser Gemeinschaftscharakter wurde auch von den Rednern hervorgehoben. Bürgermeister Manuel Meger (LWN), der Beigeordnete und Dezernent für Brandschutz des Landkreises, Michael Koch (CDU), Kreisbrandmeister Lothar Schneider und auch Nauens Stadtwehrführer Jörg Meyer fanden nur Worte des Lobes für die Feuerwehrereinheit mit dem höchsten Frauenanteil unter den Nauener Einhei-

ten. „Wenn ihr nicht hier wäret, würde vieles in Klein Behnitz nicht funktionieren“, fasste es Bürgermeister Meger zusammen.

Nach den Festreden wurden zudem auch viele Beförderungen von Kameradinnen und Kameraden vorgenommen. Der stellvertretende Ortswehrführer Sascha Wernicke wurde überdies von der Oberlöschmeisterin Lisa Warg mit der Havelländischen Feuerwehr-Ehrenmedaille in der Stufe Silber für seine besonderen Verdienste ausgezeichnet.

Auf Stippvisite

Indische Austauschschülergruppe im Nauener Richart-Hof



» Am 19. Juni besuchte eine Schulklasse aus Indien, aus der 3-Millionenmetropole Jodhpur in der Region Rajasthan, den Richart-Hof in der Gartenstraße.

Nauens Erste Beigeordnete Daniela Zießnitz (CDU) erzählte der jungen Gruppe etwas zur Geschichte des ackerbürgerlichen Vierseitenhofs, der um 1700 erbaut und 2018 nach aufwendiger Sanierung feierlich wiedereröffnet

wurde. Heute dient das Gebäude vor allem als Sitz des Kulturbüros der Stadt Nauen und steht für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung.

Insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler, fünf Lehrerinnen und Lehrer führten mit Daniela Zießnitz einen regen Austausch über das Havelland und Nauen. Olaf Kosater vom Leonardo Da Vinci Campus Nauen moderierte den

indischen Besuch, der im Rahmen des Schüleraustausches am Campus stattfindet. Eine kleine Schülergruppe des Internationalen Ganztagsgymnasiums wiederum unterstützte ihn dabei. Die Austauschschüler – traditionell in Schuluniform – haben während ihres Aufenthalts in Deutschland ein vielfältiges Programm.

Nach dem Rundgang durch den Richart-Hof trafen sie am Rathaus Nachtwächter Wolfgang Wiech zu einem Stadtrundgang. Danach fuhren die deutschen und indischen Schüler des Austausches nach Potsdam. Dort besichtigten sie den Alten Markt, bevor es am Nachmittag in den Kletterpark ging.

Im Herbst fliegen die deutschen Gymnasiasten des Campus nach Indien für den Gegenbesuch. Dort werden sie in den Familien der jeweiligen Partnerschüler wohnen und die indische Kultur hautnah miterleben. Die indischen Schüler waren noch bis 30. Juni in den deutschen Familien, bevor es wieder nach Jodhpur ging.

Kita-Olympiade mit Fritzi macht Station in Nauen

13 Mitmach-Stationen hielten die Kleinen auf Trab



» Die Kreissportjugend im Kreissportbund Havelland e. V. organisiert auch in diesem Jahr, im Rahmen des Wettbewerbs Kita-Olympiade „Immer in Bewegung mit Fritzi“ der Brandenburgischen Sportjugend, im Havelland fünf große Kita-Olympiaden. Am 11. Juni machte Maskottchen Fritzi mit seinen Helfern auch Station in Nauen.

Zahlreiche Kita-Kinder aus Nauen und Ketzin trafen sich lautstark auf dem Vereinsgelände des VfL Nauen, wo sie von Bürgermeister Manuel Meger (LWN) herzlich empfangen wurden. Bevor sich die Kinder auf die 13 Mitmach-Stationen verteilten, lief der Bürgermeister gemeinsam mit ihnen eine halbe Runde über den Platz – zum Aufwärmen. Der Bürgermeister dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses kurzweilige Treffen ermöglicht haben, darunter den

Mitarbeitern des Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrums, die die Kita-Olympiade heute begleiten. „Und natürlich danken wir der Kreissportjugend sowie allen Erzieherinnen und Erziehern, die euch heute hergebracht haben“, sparte das Stadtoberhaupt die Kinder an.

René Hegner, Jugendkoordinator Kreissportjugend, erläuterte am Rande des Spektakels: „Vier bestimmte Übungen sind heute bei der Kita-Olympiade integriert. Durch eine einheitliche Dokumentation der Ergebnisse ist zum einen ein Vergleich der Kitas untereinander, zum anderen auch ein Vergleich einer Kita über einen mehrjährigen Zeitraum möglich.“ Die Auswertungsbögen werden dann nach Potsdam geschickt, und am Ende des Jahres werden dann auch die zehn besten Kitas des Landes Brandenburgs prämiert. Im

letzten Jahr hatten wir zwei Kitas aus dem Landkreis Havelland unter den Gewinnern“, so Hegner. Letzte Woche habe es eine gemeinsame Kita-Olympiade in Falkensee mit Schönwalde gegeben, danach in Elstal – gemeinsam mit Kita-Kindern aus Wustermark, Brieselang und Dallgow. „Morgen steht eine Olympiade in Rathenow an, gemeinsam mit Premnitz und Milower Land. Und schließlich am Donnerstag in Friesack, Rhinow und Nennhausen“, zählte der Jugendkoordinator auf.

Die Kita-Olympiade „Immer in Bewegung mit Fritzi“ wird von der Brandenburgischen Sportjugend organisiert und unterstützt, um Sport und Bewegung im Alltag der Kinder zu fördern und die Öffentlichkeit auf das Thema Bewegung aufmerksam zu machen und für die Bedeutung von Bewegung zu sensibilisieren.

Preispokal-Endspiel fand in Nauen statt

Den Fußball-Kreispokal Havelland gewann RSV Eintracht 1949 II

» Am Wochenende (23.6.) fand in Nauen das Preispokal-Endspiel zwischen dem RSV Eintracht 1949 II (Teltow) und dem SV Viktoria Potsdam statt. Ausrichter war der VfL Nauen auf der Sportanlage in der Ludwig-Jahn-Straße.

Im Finale des Fußball-Kreispokals Havelland setzte sich der RSV Eintracht 1949 II nach Elfmeterschießen gegen den SV Viktoria Potsdam durch. Ein spannendes Spiel in Nauen, das für viel Gesprächsstoff sorgte. Der RSV sicherte sich damit den Fußball-Kreispokal im Havelland. Rund 250 Zuschauer verfolgten die Partie auf dem Sportplatz des VfL Nauen. Bürgermeister Manuel Meger (LWN) und Hartmut Domagalla, Vorsitzender des Kreisspielausschusses, übernahmen die Siegerehrung.



Unterstützung für neues Vereinhaus

Bürgermeister Meger übergibt Spendenscheck an den VfL Nauen



» Am Rande des Spiels in der Landesklasse West VfL Nauen I gegen den MSV 1919 Neuruppin II (Endstand 4:0) übergab Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LWN) am 1. Juni den Zuwendungsbescheid der Stadt Nauen in Höhe von 250.000 Euro an den Vorstand des VfL Nauen.

Das Bauprojekt für den VfL Nauen schreitet voran, und in Kürze findet bereits das Richtfest statt. Für die Realisierung ist der VfL über finanzielle Unterstützung im Großen wie im Kleinen dankbar. Werner Übermuth, Vorstandsvorsitzender des VfL Nauen, sagte in seiner Ansprache in Richtung Fußballfans: „Hinter euch seht ihr im Entstehen den Ersatzbau für das alte,

bereits abgerissene Sportlercasino. In einer super Zusammenarbeit mit der Stadt Nauen, den Stadtverordneten, dem Landessportbund, mit dem Landkreis und auch mit den Mitgliedern und den Vorständen des VfL haben wir dieses Projekt im Jahr 2022 aufgesetzt. Wir können uns heute über einen Zuwendungsbescheid über 250.000 Euro von der Stadt Nauen freuen“, so Übermuth. Knapp 700.000 Euro habe der Verein aus den Geldern des Landessportbundes bzw. des Ministeriums bereits erhalten, ebenso kamen Eigenmittel des VfL in Höhe von 50.000 Euro hinzu. „Mit dieser Summe von etwa einer Million Euro versuchen wir, bis Ende des Jahres mit dem Bau fertig zu werden“, blickte er

optimistisch voraus. „Der VfL Nauen – und nicht nur in seiner Abteilung Fußball, sondern auch in der Abteilung Tischtennis und in der Abteilung Gymnastik ist bei einer Mitgliederzahl von 516 angekommen, was sich auch mit den hohen Zuzugszahlen aus dem Umland begründen lässt“, so Übermuth. Das Geld diene der Weiterentwicklung des Vereins, da man sonst keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen könne.

Bürgermeister Meger sagte: „Wir haben uns mit dem Landkreis zusammengesetzt und überlegt, wie man den Ersatzbau ‚hinbekommt‘, denn auch in den Ortsteilen hat man viel Geld in die Sportstätten investiert. Der VfL Nauen hat den Hauptverdienst daran, die Fördermittel in dieser Größenordnung nach Nauen zu holen“, so der Bürgermeister. Bei diesem Förderprojekt sei man sich im Stadtparlament über den Nutzen des Ersatzbaus einig gewesen, so dass alle Fraktionen für eine Unterstützung dieses Projektes gestimmt haben. Und weiter: „250.000 Euro ist die größte Fördersumme, die die Stadt Nauen in den letzten Jahrzehnten einem Sportverein zukommen ließ. Ich glaube, dass das Geld hier in guten Händen ist“, betonte Meger in seiner Ansprache. Ingo Mißmann vom VfL-Vorstandsmittglied und jahrzehntelanger Trainer unterstrich am Rande des Spiels, dass man erst durch die neuen Kabinen die drei Felder richtig und effektiv nutzen könne.

Etappenziel erreicht

VfL Nauen feierte Richtfest für neues Vereinhaus

» Mit einem soliden Zimmermannspruch und dem Einschlagen des symbolischen ersten Nagels feierte man beim VfL Nauen am 21. Juni das Richtfest für das neue Vereinsheim.

Hierfür gaben sich die Akteure des Bauvorhabens ein Stelldichein, unter anderem mit Werner Übermuth, Vorstandsvorsitzender des VfL Nauen, und Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LWN). Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Abteilungen des VfL Nauen – Fußball, Tischtennis und Gymnastik, sowie Andreas Zahn und Nico Lenkeit von der Stadtverwaltung, feierten ebenso den nächsten Bauabschnitt mit den bauausführenden Gewerken. Der Vereinsvorsitzende Übermuth sprach allen Beteiligten nochmals seinen Dank aus für das, was allein in den letzten



zwei Monaten nach dem ersten Spatenstich an dieser Stelle entstanden ist. „Wir sind guter Dinge, dass wir auch mit dem weiteren Ausbau gut durchkommen und

zum 31. Dezember dieses Haus nutzbar übergeben können – an unsere Sportler, an unsere Zuschauer und natürlich auch an unsere Gäste“, schaute er voraus.

Kostenfreie Ausgabe von Leitungswasser

Stadtverwaltung Nauen wird an ihren drei Verwaltungsstandorten Trinkwasser-Refill-Station anbieten

» Die kostenfreie Ausgabe von Leitungswasser ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch eine Hitzeschutzmaßnahme, die vor allem Seniorinnen und Senioren helfen kann.

Nauens Erste Beigeordnete, Daniela Zießnitz, brachte Mitte Juni den ersten Hinweis-Aufkleber an der Tür des Richart-Hofes an. Künftig wird im Rathaus sowie im Bürgerbüro, im Familien- und Generationen-Zentrum (FGZ) und im Richart-Hof während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung kostenlos frisches Leitungswasser in mitgebrachte Trinkgefäße gefüllt, wenn Passantinnen und Passanten danach fragen. An Hitzetagen mit 30 Grad Celsius und mehr erhalten auf Wunsch auch Menschen, die kein Trinkgefäß bei sich haben, kostenfrei ein Glas frisches Leitungswasser.

Die Anregung, Refill-Station zu wer-



den, kam vom Kreisseniorrat Havel-land und wurde insbesondere durch den Seniorenrat Nauen unterstützt.

„Wir haben diesen Wunsch gerne aufgenommen“, sagt Daniela Zießnitz. „Ohne viel Aufwand helfen wir damit nicht nur, Verpackungsmüll zu vermeiden, sondern leisten insbesondere auch einen Beitrag zum Hitzeschutz, indem gerade an Hitzetagen die Möglichkeit besteht, auch dann ein Glas Leitungswasser zu erhalten, wenn man selbst kein Gefäß zur Hand hat. Damit dient die so erweiterte Refill-Idee insbesondere älteren Menschen, die oftmals keine Getränke bei sich führen.“ Der Kreisseniorrat hatte erst kürzlich im Rahmen der Seniorenwoche auf die besondere Gefährdung für ältere Menschen bei Hitze hingewiesen.

Die Vorsitzende des Seniorates Nauen, Frau Birgitt Göbel, und die Erste Beigeordnete, Zießnitz, wünschen sich, dass dem Beispiel der Stadtverwaltung auch viele Gewerbetreibende folgen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Ergebnisse der bisherigen Beteiligung

» Die Ergebnisse der Ortsbegegnungen und der Online-Umfrage stehen Ihnen nun unter www.nauen.de/insek zum Download zur Verfügung.

Für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept wurden von März bis Mai 2024 mehrere Formate zur Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Mit den sogenannten Ortsbegegnungen wurden an insgesamt fünf Terminen Lieblings- und Problemorte sowie Handlungsbedarfe in der Kernstadt und den einzelnen Ortsteilen aufgenommen und diskutiert. Darüber hinaus bestand im Rahmen einer Online-Befragung die Möglichkeit, sich zur aktuellen Situation



in Nauen zu äußern und Themen für die zukünftige Entwicklung zu bewerten.

Beide Beteiligungsformate wurden durch das beauftragte Bearbeitungsteam der ews Stadtanierungsgesellschaft

mbH ausgewertet. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen als ein inhaltlicher Baustein in die weitere Erarbeitung des Konzeptes ein. Die Zusammenfassung der Ergebnisse der Beteiligungsformate steht Ihnen auf der Internetseite der Stadt Nauen unter www.nauen.de/insek zum Download bereit.

Auch im künftigen Prozess wird es weitere Möglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Nauen geben, sich bei der Bearbeitung einzubringen. Informationen dazu werden rechtzeitig über die Kanäle der Stadt mitgeteilt.



Ortsbegegnung Börnicke



Ortsbegegnung Kernstadt

Abiturienten-Ehrung 2024

Lions-Club Osthavelland ehrte die besten Abiturenten der Nauener Schulen im Rathaus

» Der Lions-Club Osthavelland ehrte am 28. Juni zum 16. Mal die jeweils besten Abiturienten der Nauener Schulen. In diesem Jahr ist wieder ein junger Mann darunter. Er kommt vom Goethe-Gymnasium. Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN). Begleitet wurden die Abiturienten alle von den Schulleiterinnen bzw. Vertreterinnen und den stolzen Eltern.

Die Absolventen konnten sich über ein iPad freuen, das sie vom amtierenden Club-Präsidenten Michael Hänsch sowie dem Vorsitzenden des Fördervereins Lions-Freunde e. V., Jörg Barthel, und im Dabeisein von Nauens Bürgermeister Manuel Meger überreicht bekamen.

Fabian Lubomierski war 2024 am Goethe-Gymnasium Jahrgangsbester mit der Note 1,0 (855 Punkte). Fabian kommt aus Brieselang und ist seit der 7. Klasse am Goethe-Gymnasium. „In seiner Freizeit ist Fabian nicht nur Feldspieler, er ist auch als Schiedsrichter unterwegs. Fabian darf inzwischen Spiele in der Junioren-Regionalliga leiten, assistiert im Herrenbereich in der höchsten Spielklasse Brandenburgs und er arbeitet auf einen weiteren Aufstieg als Schiedsrichter hin“, weiß Hänsch. Ab nächster Saison werde Fabian Mitglied des Schiedsrichter-Lehrstabes des Kreises Havelland sein. Aber trotz alledem ist er auch in der Schule bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen engagiert. „Wir vom Lions Club sind sicher, dass Fabian auch eine gute berufliche Zukunft vor sich hat. Ab Oktober studiert er Wirtschaftsinformatik bei Deloitte, einer der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland. Hier angenommen zu werden, um im dualen Studium seine berufliche Laufbahn zu beginnen, kommt schon an sich einer Auszeichnung gleich“, betonte der Präsident.

Paula Beger, Leonardo-da-Vinci-Campus, meisterte ihr Abitur mit der Note 1,0 (851 Punkte). Lions-Präsident Michael Hänsch sagte in seiner Rede: „Paula ist eine Schülerin mit überaus hoher Motivation und Leistungsbereitschaft. Neben dem Abitur machte sie zur gleichen Zeit noch das IB Diploma Programme in den Fächern German Literature (Higher Level), English B (Higher Level), Biology (Higher Level), Mathematics (Standard Level) History (Standard Level) und Global Politics (Standard Level).“

Wo liegt Paulas besonderes Interesse? Biologie war von Anfang an das Studienfach für Paula, das sie besonders begeistert hat. Es vereint sowohl ihr wissen-



Vordere Reihe v. l.: Paula Beger, Angelina Ruschke, Fabian Lubomierski und Antonia Seiffert. Hintere Reihe v. l.: Werner Brune, Michael Hänsch, Jörg Barthel und Manuel Meger.

schaftliches Interesse an biologischen und chemischen Sachverhalten als auch ihr soziales Engagement. „Sie achtet immer sehr auf ihre Mitschüler oder Lehrer und hat ein sehr gutes Empathievermögen. Paula kann sich gut in andere Menschen hineinversetzen“, so der Präsident, der sich vor der Feierstunde über alle vier Ausgezeichneten informierte. Bei diesen ‚Recherchearbeiten‘ halfen auch in diesem Jahr die jeweiligen Schulen mit. Auch Paulas Teamfähigkeit sei sehr gut, Ihre Diskussionsfähigkeit herausragend. „Sie besitzt überfachliche Qualifikationen und ist eine Schülerin, die interdisziplinär vernetzt denken und planen kann. Analytische Evaluation und Beurteilungsgabe fallen ihr leicht. Bei Schwierigkeiten war sie immer bereit, sie für sich und andere aus dem Kurs zu lösen“, berichtete Präsident Hänsch. Paula erhielt zudem den Hans-Riegel-Fachpreis der Dr. Hans Riegel-Stiftung für die besten MINT-Forschungsarbeiten von Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg. Im Fokus hat Paula nun ein Studium der Biologie. Ihre Favoriten für den Studienort sind dabei Berlin oder Greifswald.

Antonia Seiffert indes schnitt im Oberstufenzentrum Havelland als Jahrgangsbeste ab. Sie belegte den berufsorientierten Schwerpunkt Sozialwesen. ‚Toni‘, wie sie genannt wird, zeichnet sich durch großen Ehrgeiz und Durchhaltevermögen aus. Die freundliche und eloquente Schülerin, die ihre eigenen kreativen Denkansätze überzeugend darstellen konnte, sagte über ihre Schulzeit und künftigen Wege: „Schule kann ein besonderer Ort sein, vor allem wenn man die Möglichkeit bekommt, in Fächern wie Psychologie un-

terrichtet zu werden. Doch letztendlich wartet außerhalb der Schule eine ganze Welt auf einen, die noch viel besonderer ist. Und dafür interessiere ich mich. In einem Monat werde ich also ins Ausland ziehen und etwas Spannendes studieren. Solange es mit Tieren zu tun hat, werde ich glücklich sein“, so die Abiturientin aus Vietznitz. Die nächste Station ihres Werdegangs wird das spanische Bilbao sein. Auf jeden Fall soll ihr späterer Beruf etwas mit Tieren zu tun haben.

Angelina Ruschke meisterte ihr Abi mit der Note 1,7 an der Gesamtschule des Leonardo-da-Vinci-Campus. Ihr Interesse an gesellschaftlichem Engagement und Aufklärung entdeckte Angelina durch ihre Teilnahme an zwei Veranstaltungen des Club of Rome und die dort erlebten Diskussionen und Projekte. Weitere Weichen für ihre Entwicklung wurden bei der Grundausbildung Schulsanitätsdienst der Johanniter im vergangenen Jahr gestellt. Hier wurde ihr Interesse an Medizin geweckt. Aufgrund dieser Erfahrungen strebt sie ein Jurastudium oder Medizinstudium an – am liebsten in Berlin oder Rostock.

Ihr berufliches Ziel ist es, für Gleichberechtigung einzutreten und sicherzustellen, dass Krankheiten bei Frauen besser erkannt und behandelt werden. Angelina hat besonderes Interesse an Musik und Tanz. Reisen und das Erkunden unbekannter Orte bezeichnet sie als Leidenschaft. „Ob sie das dann mit einer weiteren Leidenschaft verbindet und dort echten Kriminalfällen und den psychologischen Aspekten von Serienmördern und Serienmörderinnen nachgeht, wird sich zeigen“, scherzte Hänsch.

Projektarbeit zum Thema Kommunalpolitik

Präsentation im Rathaus von Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums

» Am 9. Juli stellte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums im Rathaus ihr Projekt zum Thema Kommunalpolitik für Jugendliche vor. Begleitet wurden sie dabei von Vertretern des Mikado e. V. und der Johanniter Unterfallhilfe Brandenburg.

Wie können sich junge Menschen in die Kommunalpolitik einbringen? Wie schaffe ich einen Einstieg, um meine Interessen und Ideen einzubringen. Mit diesem Projekt gehen die Schülerinnen und Schüler mit gutem Beispiel voran und geben während des Projekts ihre Erfahrungen an ihre jüngeren Mitschüler weiter, um auch bei ihnen das Interesse zu wecken.

Lara aus der Jahrgangsstufe 10 beschrieb das Projekt: „Wir arbeiten derzeit an dem Schulprojekt mit dem Arbeitstitel ‚Politik direkt vor deinen Augen‘. Ziel des Projektes ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen mit den Achtklässlern auseinandersetzen und ein wichtiges Thema erörtern, das für sie im späteren Leben relevant werden könnte. Wir haben uns für das Thema Kommunalpolitik entschieden. Wir finden dieses Thema deshalb wichtig, weil man sich selber in der Kommunalpolitik einbringen kann, auch wenn man nicht zwangsläufig Bürgermeisterin oder Bürgermeister werden will“, erläuterte Lara.

Kira-Karina, ebenfalls Jahrgangs-



stufe 11, ergänzte: „Wir möchten auch aufzeigen, wie sich die Kommunalpolitik mit Themen auseinandersetzt, und wie sich die verschiedenen Gremien zusammensetzen. Die älteren Jahrgangsstufen haben außerdem für dieses Projekt Interviewfragen für die jüngeren Jahrgangsstufen vorbereitet, die dann an den Bürgermeister und an die Vorsitzende des Vereins Mikado, Anke Bienwald, oder an den Erzieher Adrian Köbke von den Johannitern gerichtet wurden“, sagte sie nach der Präsentation. Auch die Schulsozialarbeiterin des Goethe-Gymnasiums, Manuela Tantius, werde im

Nachgang noch von ihnen interviewt.

Lara resümierte: „Wir haben Ideen der Jugendlichen gesammelt, die sie interessieren, wie beispielsweise ein Fest für junge Menschen, oder warum es wichtig ist, sich für einen funktionierenden Jugendclub einzusetzen. Ziel des Projekts ist es schließlich, den Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, wie und wo sich Jugendliche in der Politik einsetzen können. Geplant ist außerdem, dass Mikado zu uns ans Goethe-Gymnasium kommt, und uns dabei hilft, solch ein Fest umzusetzen.“

Senioren singen und turnen

Tatorte: Gemeindehaus der evangelischen Kirche und Sportplatz des VfL Nauen

» Der Seniorenrat Nauen lud am 31. Mai zum Frühlingssingen ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche ein. Frau Schulz mit dem Chor der Volkssolidarität Brieselang sorgte mit schwungvollen musikalischen Darbietungen

für ein gemütliches und stimmungsvolles Beisammensein bei einem Glas Erdbeerbowle.

Am 5. Juni trafen sich Seniorinnen und Senioren zum lustigen Sportfest



auf dem Sportplatz des VfL Nauen. Mitglieder des VfL schufen den organisatorischen Rahmen.

Beim Handtaschenweitwurf belegte ausgerechnet ein Mann den 1. Platz.



An diesem Tag standen Spaß und Spiel im Mittelpunkt. Nach der Siegerehrung stärkten sich die Akteure bei Grillwurst und verschiedenen Getränken

Nauener Stadtverordnetenversammlung konstituiert

Eckart Johlige zum neuen Vorsitzenden gewählt



Manuel Meger gratuliert Eckart Johlige

Foto: privat

» Eckart Johlige (CDU) ist neuer Vorsitzender der Nauener Stadtverordnetenversammlung (StVV). Der langjährige Stadtverordnete ist in der konstituierenden Sitzung von der Mehrheit der Stadtverordneten zum Vorsitzenden gewählt worden. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Manuel Meger (Die Ländliche).

In geheimer Abstimmung setzte sich der 57-jährige Johlige mit 20 Stimmen gegen Robert Borchert (Wir für Nauen) durch, der acht Stimmen erhielt. Johlige sagte nach der Wahl: „Ich nehme das Amt gerne an und hoffe auf eine große Sachlichkeit und auf einen fairen Umgang miteinander.“ Er dankte seinem Vorgänger Ralph Bluhm (Die Ländliche) für dessen Arbeit im Stadtparlament.

„Du hast deinen Job aus meiner Sicht sehr gut gemacht. Ein Job, um den dich nicht jeder beneidet hat“, so Johlige.

Die Nauener Stadtverordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Eckart Johlige (CDU)

1. Stellvertreter:

Michael Stober (Wir für Nauen)

2. Stellvertreterin:

Michaela Drews (CDU)

Mitglieder:

Fraktion Wir für Nauen (9 Sitze)

Susanne Schwanke-Lück –

Fraktionsvorsitzende

Nico Schmidt –

stellv. Fraktionsvorsitzender

Robert Borchert –

stellv. Fraktionsvorsitzender

Raimond Heydt –

Fraktionsgeschäftsführer

Bernd Fiedrich, Philipp Hellwig,

Marco Stackebrandt, Michael Stober,

Dr. Michael Wiebersinsky

Fraktion AfD (7 Sitze)

Denise Petersohn –

Fraktionsvorsitzende

Daniel Albig –

stellv. Fraktionsvorsitzender

Sven Kilian, Mirko Kern, Jaqueline

Dahlenburg, Susan Winkler,

Nicole Wernitz

Fraktion Die Ländliche (5 Sitze)

Robert Pritzkow – Fraktionsvorsitzender

Ralph Bluhm, Torsten Strebel,

Stefan Wensche, Manfred Wieland

Fraktion CDU (4 Sitze)

Thomas Große Rüschkamp

Michaela Drews, Eckart Johlige,

Marion Johlige

Fraktion WG Bauern/FDP (3 Sitze)

Guido Müller – Fraktionsvorsitzender

Friedrich Schmidt –

stellv. Fraktionsvorsitzender

Lars Schmidt

Die nächste reguläre StVV-Sitzung findet am 9. Oktober statt.

ANZEIGEN

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios

TREPPEN MEISTER® **FRITZ MÜLLER**
Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüttersdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de

Stück für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Konstitution der Ortsbeiräte

Bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes haben sich folgende Ortsbeiräte konstituiert

Ortsbeirat Berge:

Peter Kaim – Ortsvorsteher
Jana Meger – stellv. Ortsvorsteherin
Melanie Meier



Ortsbeirat Bergerdamm:

Torsten Strebel – Ortsvorsteher
Marko Blümel – stellv. Ortsvorsteher



Ortsbeirat Börnicke:

Robert Pritzkow – Ortsvorsteher
Sebastian Borm – stellv. Ortsvorsteher
Thomas Grunwald



Ortsbeirat Groß Behnitz:

Marco Lange – Ortsvorsteher
Christian Hoppe – stellv. Ortsvorsteher
Rudi Börner



Ortsbeirat Kienberg:

Vanessa Hackmann – Ortsvorsteherin
Jeannette Pörschke – stellv. Ortsvorsteherin
Kimberly Pörschke

Ortsbeirat Klein Behnitz:

Marius Strauch – Ortsvorsteher
Sara Cleinow – stellv. Ortsvorsteherin
Stefanie Stöcker



Ortsbeirat Lietzow:

Thomas Schlecht – Ortsvorsteher
Manuel Schlecht – stellv. Ortsvorsteher
Stefan Wensche

Ortsbeirat Markee:

Thomas Groß Rüschkamp – Ortsvorsteher
Deniz Rehtacek-Bratsch – stellv. Ortsvorsteher
Ralph Bluhm



Ortsbeirat Neukammer:

Dennis Gehrke – Ortsvorsteher
Simone Elze – stellv. Ortsvorsteherin
Lars Lüdcke

Ortsbeirat Ribbeck:

Stefan Maas – Ortsvorsteher



Jessica Gaschler – stellv. Ortsvorsteherin
Dennis Krebs



Ortsbeirat Tietzow:

Mike Schönburg – Ortsvorsteher
Paul Müller – stellv. Ortsvorsteher
Robert Müller

Ortsbeirat Wachow:

Marc Simeth – Ortsvorsteher
Karl Friedrich Schmidt – stellv. Ortsvorsteher
Dörthe Mikoleit-Ritter



Ortsbeirat Waldsiedlung:

Jörg Pelzer – Ortsvorsteher
Thomas Gaßmann – stellv. Ortsvorsteher
Henri Albrecht



Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

↘ Hausanschrift

Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Postanschrift: Stadt Nauen, Postfach 1129, 14631 Nauen
 Telefon: 03321/408-0
 Telefax: 03321/408-216
 E-Mail: info@nauen.de
 http://www.nauen.de

Hauptgebäude, Rathausplatz 1: Haus 1
Nebengebäude, Schützenstraße 1: Haus 2
Nebengebäude, Rathausplatz 2: Haus 3
Nebengebäude, Hofgebäude Rathausplatz 2: Haus 4

↘ Sprechzeiten

MO nur nach Terminvereinbarung
 DI 13:00–17:00 Uhr
 MI keine Sprechzeiten
 DO 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
 FR nur nach Terminvereinbarung

↘ Öffnungszeiten Stadtinformation/Bürgerbüro (Haus 3)

MO nur nach Terminvereinbarung
 DI 13:00–17:00 Uhr
 MI keine Sprechzeiten
 DO 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
 FR nur nach Terminvereinbarung
 SA nur nach Terminvereinbarung

↘ Hauptgebäude, Rathausplatz 1, 14641 Nauen – Haus 1

Vorwahl: 03321

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister | Telefon: /408-221 |
| Vorzimmer | Telefon: /408-222 |
| Ortsteilbeauftragte | Telefon: /408-292 |
| Büro StVV/Wahlen/Amtsblatt | Telefon: /408-206 |
| Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit | Telefon: /408-307 |
| Rechnungsprüfungsamt | Telefon: /408-251 |
| Standesamt | Telefon: /408-219, 220 |

Stadtinformation/Bürgerbüro, Nebengebäude Rathausplatz 2 (Haus 3)

| | |
|--|-----------------------------|
| Anmeldung/Information/ Stadtinformation | Telefon: /408-285 |
| Bürgerbüro | Telefon: /408-218, 234, 283 |
| Leiterin Bürgerbüro | Telefon: /408-285 |

1. Beigeordnete und

| | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| FB Service/Dienstleistung | Telefon: /408-280 |
| Vorzimmer | Telefon: /408-205 |
| Demografieprojekte/Seniorenrat | Telefon: /408-244 |
| Zentrale Verwaltung | Telefon: /408-228 |
| Zentrale Vergabestelle/Organisation | Telefon: /408-230 |
| Personalwesen | Telefon: /408-227 |
| Kämmerei | Telefon: /408-210, 204, 225 |
| Kasse | Telefon: /408-214, 211, 231 |
| Vollstreckung | Telefon: /408-248, 233, 203, 247 |
| Steuern | Telefon: /408-212, 209 |

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| FB Bau | Telefon: /408-261, 260 |
| Bauverwaltung | Telefon: /408-217 |
| Stadtentwicklung/Stadtplanung | Telefon: /408-213, 240 |
| Liegenschaften | Telefon: /408-207, 249, 202 |
| Technische Infrastruktur | Telefon: /408-241, 238, 246 |
| Umwelt/Grünflächen/Gewässer | Telefon: /408-242, 243 |
| Friedhof | Telefon: /408-242 |
| Sanierungsträger Stadtkontor | Telefon: /408-255 |

↘ Nebengebäude Schützenstraße 1, 14641 Nauen – Haus 2 (keine Postanschrift)

Vorwahl: 03321

| | |
|--|-----------------------------|
| FB Ordnung/Sicherheit | Telefon: /408-324 |
| Gefahrenabwehr, Obdachlosenangelegenheiten, Fundbüro, Hundehaltung | Telefon: /408-316 |
| Gefahrenabwehr, Ruhender Verkehr | Telefon: /408-320, 321, 302 |
| Straßenreinigung | Telefon: /408-323 |
| Bußgeldstelle | Telefon: /408-321, 319 |
| Stadtforst/Jagd | Telefon: /408-318 |
| Stadtwehrführer | Telefon: /408-318 |
| Feuerschutz/ Stadtjugendwart | Telefon: /408-314 |
| Feuerwehrberater | Telefon: /408-322 |
| Gewerbe | Telefon: /408-315 |

| | |
|---|-----------------------------|
| FB Bildung/Soziales | Telefon: /408-308, 301 |
| Schulverwaltung | Telefon: /408-305 |
| Kita-Verwaltung | Telefon: /408-306, 304, 309 |
| Koordinatorin Kinder- und Jugendarbeit | Telefon: /408-310 |
| Kinderfreundliche Kommune | Telefon: /408-311 |

↘ Nebeneinrichtungen der Stadt Nauen ohne Schulen und Kitas

Vorwahl: 03321

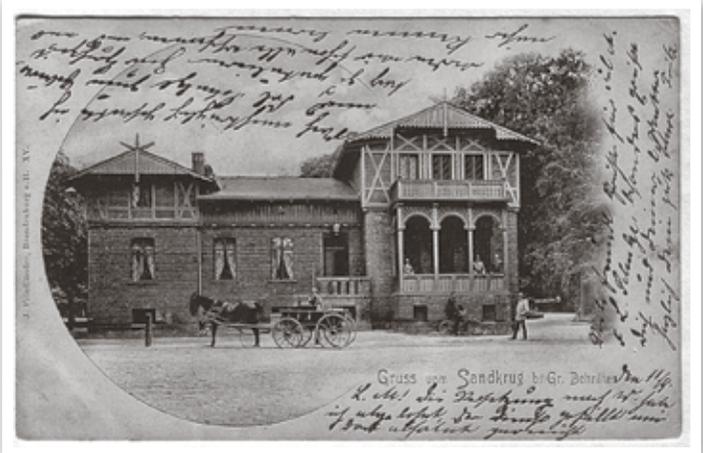
| | |
|--|---|
| Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Nauen | |
| Zu den Luchbergen 20 | Telefon: /46009-0, Fax: -30 |
| Feuerwehr | |
| Schützenstraße 9 | Telefon: /454051 |
| Familien- und Generationszentrum Nauen | |
| Ketziner Straße 1 | Telefon: /7472277 |
| Stadtbad | |
| Karl-Thon-Straße 20 | Telefon: /455067 |
| Stadtinformation Nauen | |
| Rathausplatz 2 (Bürgerbüro) | Telefon: /408-285 |
| Kulturbüro der Stadt Nauen | |
| Richard-Hof, Gartenstraße 27 | Telefon: 03321/7469105 |
| Schiedsstelle Nauen | |
| 2.+4. DO 15.30–17 Uhr im Rathaus Nauen | Telefon: /408-123 |
| Störungsmeldestelle Straßenbeleuchtung | |
| | Telefon: 03321/408-111 Mail: Stbl-nauen@e-dis.de |

VEREINE & VERBÄNDE

Aus der Arbeit des Heimatvereins Behnitz e. V.

Lebendige Geschichte

Gemeinschaftsprojekt zwischen Heimatverein Behnitz e. V. und Behnitzer Kinder- und Jugendtreff



» Das Gemeinschaftsprojekt „Lebendige Geschichte – Die geheime Tür“ zwischen dem Heimatverein Behnitz e. V. und dem Behnitzer Kinder- und Jugendtreff erfuhr am 18. Mai bereits seine 4. Staffel.

22 geschichtsinteressierte Kinder und acht Erwachsene trafen sich an diesem launigen Pfingstsonntag am Sandkrug von Groß Behnitz, um in die wechselvolle Geschichte dieses historischen, ortsbildprägenden Gebäudes einzutau- chen. Mittels eines selbsterstellten bebilderten Arbeitsblattes berichtete die Vorsitzende des Heimatvereins, dass der Sandkrug 1777/1778 als Pferdewechsel- station mit einem Wirtshaus erbaut wurde. Er lag an der alten Heer- und Poststraße, die von Berlin kommend über Rathenow und weiter nach Tanger- münde führte. Über dem Eingang des Hauses hing und hängt noch immer ein

reich verzierter Krug. 1806 rastete die preußische Königin Luise im Sandkrug und erhielt hier per Boten die Nachricht von der Niederlage der Schlacht bei Jena gegen Napoleon. In den folgenden Friedensjahren entwickelte sich der Krug zu einem sehr beliebten Ausflugslokal im Havelland. 1849 hielt der damalige Kandidat für den preußischen Landtag Otto von Bismarck im Sandkrug eine Wahlrede.

Mit der Entwicklung des Eisenbahn- verkehrs verlor der Sandkrug als Posthal- terei seine Bedeutung, blieb aber weiter- hin Gastwirtschaft. 1870 ließ Albert Borsig den Sandkrug repräsentativ im Landhausstil umbauen. 1897 wandelten Ernst und Conrad Borsig das Lokal in eine Försterei um. Nach 1945 bewohn- ten Umsiedler die Räume des Hauses. Heute steht der Sandkrug unter Denk- malschutz und ist privates Wohnhaus.

Mit größter Aufmerksamkeit folgten an diesem Nachmittag die interessierten jungen Heimatforscher den Ausführun- gen von Frau Jung, stellten immer wieder neugierig Fragen, brachten sich teilweise mit erstaunlichem Sachwissen über die Historie in den Vortrag ein und beteiligten sich mit großem Eifer an dem Quiz zum Abschluss unserer kleinen heimatkundlichen Geschichtsexkursion. Ein herzliches Dankeschön den Betreue- rinnen Frau Köhler, Frau Woite und Frau Trolda, denen es wieder einmal großar- tig gelungen war, den Kindern und Jugendlichen in einem lebendigen Projekttag die Ortsgeschichte ihres Heimatdorfes näherzubringen. Natürlich ist das nächste Projekt schon in Planung – es bleibt spannend!

Rita Jung

Vorsitzende des Heimatvereins Behnitz e. V.

Erntefest in Tietzow

21. 09. 24
ab 14 Uhr

- historische Landmaschinen- ausstellung
- Trödelmarkt ☎ 0157 31 44 29 04

Ernteumzug | Erntewettkampf | Kaffee + Kuchen | Tombola
Kinderprogramm | leckeres vom Grill | Abendunterhaltung

ANZEIGEN

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

NABU

Sommerferienprogramm Nauen 2024



* Alle Angaben ohne Gewähr

FGZ Nauen

► über die Sommerferien, außer zur Schließzeit der Bibliothek 29.07. – 02.08. kleine freie Mal- und Bastelangebote

Zielgruppe: Vorschüler und Grundschüler, die in der Bibliothek angemeldet sind
Kosten: kostenfrei

Uhrzeit: Mo 13 – 18 Uhr, Di 13 – 18 Uhr, Do 11 – 12 Uhr, 12:30 – 18 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr, 12:30 – 16 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Nauen im Familien- und Generationenzentrum (FGZ), Ketziner Str. 1

Ansprechpartner: Frau Kubenz und Frau Löper, Tel. 03321/ 747 22 77 oder per E-Mail an bibliothek@fgz.nauen.de

► 05.08., 12.08., 19.08., 26.08.

ABC-Club (Vorschule)

Sprachangebote zur Schulvorbereitung
Zielgruppe: Kinder, die 2024 oder 2025 eingeschult werden

Kosten: kostenfrei

Uhrzeit: 16 – 16:45 Uhr

Ort: Familien- und Generationenzentrum (FGZ), Kleinkindbereich in der 1. Etage, Ketziner Str. 1

Ansprechpartner: Annett Lahn, Tel. 03321/ 747 22 77 oder per E-Mail an bibliothek@fgz.nauen.de

► 05.08., 12.08., 19.08., 26.08.

Musik-Club (Vorschule)

Musikalische Früherziehung

Kosten: kostenfrei

Uhrzeit: 15 – 15:45 Uhr

Ort: Familien- und Generationenzentrum (FGZ), Kleinkindbereich in der 1. Etage, Ketziner Str. 1

Ansprechpartner: Annett Lahn, Tel. 03321/ 747 22 77 oder per E-Mail an bibliothek@fgz.nauen.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Jugendclub „Loft“

► Do. 25.07.24 Tagesausflug in den Kletterpark Klaistow

► Do. 01.08.24

Fahrradtour zum Karls Erdbeerhof Elstal

► Do. 22.08.24

Tagesausflug zur Ostsee in Markgrafenheide

► Do. 29.08.24

SUB-Action

Container Besprühen (Graffiti-Workshop), Aufräumen, Grillen uvm.

Kosten: kostenfrei

Ort: Skate- & BMX-Park Nauen, Robert-Bosch-Straße 6

* Alle Angebote sind für Jugendliche ab 12 Jahren. Kosten und Uhrzeiten erhalten Sie bei der Anmeldung.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., RV Brandenburg-Nordwest Jugendclub „Loft“

Ketziner Straße 1

Anmeldung über: Adrian Köbke

Tel.: 0173/6192884

E-Mail: adrian.koebke@johanniter.de

Mikado e. V. – Mobile Jugendarbeit Nauen Ortsteile

► Mo. 29.07.24

Ferienfahrt zum Kletterwald nach Henningsdorf

Kosten: 25 € pro Person

Treffpunkt: am Bahnhof Nauen um 8.15 Uhr

Anmeldung bis zum 22.07.24

Ansprechpartner: Stefanie Woite,

Tel. 0160 / 5043812,

E-Mail: mobile.jugendarbeit-nauen.ot@mikado-hvl.de

www.mikado-hvl.de

Mikado e. V. – Quartiersmanagement Innenstadt-Ost Nauen

► Di. 23.07.24 ab 16 Uhr

Sportstunde mit Marco im „Grünen Eck“

Kosten: Kostenlos

Zielgruppe: Offen

Ort: Nachbarschaftsgarten „Grünes Eck“

► Mi. 24.07.24 von 15 bis 17 Uhr

Radtour mit Führung zur HAW-Deponie in Schwanebeck

Kosten: Kostenlos

Anmeldung per E-Mail an nachbarschaftsgarten-nauen@mikado-hvl.de oder unter Tel. 0176 - 2217 5532

Zielgruppe: Offen / Max. 20 Teilnehmer

Treffpunkt: Nachbarschaftsgarten

„Grünes Eck“ um 14 Uhr

Ort: Wertstoffhof Schwanebeck, Schwanebecker Weg 25, 14641 Nauen / OT Neukammer

► Do. 25.07.24 ab 19 Uhr

Nachwanderung für Kinder und Familie mit dem Nauener Nachtwächter

Kosten: 5,00 € pro Person, Kinder unter 14 Jahren kostenfrei

Anmeldung per E-Mail an

nachbarschaftsgarten-nauen@mikado-hvl.de oder unter Tel. 0176 - 2217 5532

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre mit Familie/ Max. 25 bis 30 Teilnehmer

Treffpunkt: Rathausplatz Nauen um 19 Uhr

► Fr. 26.07.24 von 15 bis 18 Uhr

„Kochen und Kultur“ –

Veggie Grill-Nachmittag

Ort: Nachbarschaftsgarten „Grünes Eck“

Kosten: Kostenlos / Zielgruppe: Offen

Ort: Nachbarschaftsgarten „Grünes Eck“

Netzwerkkoordination Nachbarschaftsgarten und Quartiersmanagement Innenstadt-Ost Nauen

Nachbarschaftsgarten „Grünes Eck“,

Feldstraße Ecke Bredower Weg, 14641 Nauen

Ansprechpartner: Xinglang Guo-Lippert, Tel. 0176 / 22175532

E-Mail: nachbarschaftsgarten-nauen@mikado-hvl.de www.sozialestadt-nauen.de

Mobile Jugendarbeit Nauen

Ansprechpartner: Maximilian Schwarzschatz, Tel. 0160 / 5069974

E-Mail: mobile.jugendarbeit-nauen@mikado-hvl.de www.mikado-hvl.de

Nauener Tafel e. V. – Kinder-Oase Nauen

► Mo. 22.07.24

Makramee basteln

► 23.07., 24.07.24

Traumfänger und Ferngläser basteln

► 26.07., 30.07., 01.08., 20.08., 22.08., 26.08.

Spiel und Spaß in der Kinder-Oase

► Mi. 31.07.24

Nauen und seine Spielplätze erkunden

► **Mi. 21.08.24**
Barfußpfad Beelitz

► **Fr. 23.08.24**
Tier-, Freizeit-, und Saurierpark Germendorf

► **Di. 27.08.24**
Tierpark Kunsterspring

Kinder-Oase Nauen,
Mittelstraße 4a, 14641 Nauen
Ansprechpartner: Nadine Böhlicke,
Tel. 0176 / 44486735,
E-Mail: kinderoasenauen@gmail.com

*** Für alle Angebote sind Anmeldungen erforderlich.**

**Caritas Schulsozialarbeit –
Dr. Georg Graf von
Arco Schulzentrum**

► **22. – 26.07.24 Rund um Natur, Umwelt,
Gesundheit, Wald und Wiesen**

Wir beschäftigen uns mit den genannten Themen, machen tolle Ausflüge und erleben spannende Abenteuer im Wald. Wir kochen, klettern, machen unser eigenes Kino, entdecken den Wald, erleben Spaß und Spiel.
Kosten: 10,00 € Pauschale für die 5 Tage
Uhrzeit: 8:30 bis 13:30 Uhr,

(Mittwoch 8:00 bis 13:30 Uhr)
Ort: Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrum

Caritas Schulsozialarbeit
Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrum
Laura Dessel,
Tel. 0174 / 3786692
E-Mail: L.DesseL@caritas-brandenburg.de

**Semnonenbund e. V. –
Historisches Dorf Gannahall**

► **22. – 26.07., 05. – 09.08., 26. – 30.08.**

Ferispaß in Gannahall für Kinder
Anmeldung: www.gannahall.de

► **Jeden Samstag von 13 bis 15 Uhr
Bogenschießen**

Kosten: 5,00 €
Anmeldung: www.gannahall.de/veranstaltungen/bogenschiessen
oder bei Marco Hornauer
Tel. 0176 43483221,
E-Mail: fitwell.nauen@gmail.com

Semnonenbund e. V.
Historisches Dorf Gannahall,
Ludwig Jahn-Str. 22g, 14641 Nauen
Tel. 0163 / 4017982,
E-Mail: kontakt@semnonenbund.de
www.gannahall.de

**Mikado e. V. –
Ferienlager im Stadtbad Nauen**

► **05.08. – 16.08.2024 (ausgebucht)**
Kinderferienlager im Stadtbad Nauen
Für zwei Wochen bauen wir auch 2024 wieder unsere kleine Zeltstadt im Stadtbad Nauen auf. In zwei Durchgängen (jeweils von Montag bis Freitag) können die Teilnehmer:innen im Alter von 7 bis 14 Jahren baden, basteln, verschiedene Sportarten ausprobieren, zusammen tanzen und feiern, verschiedene Workshops besuchen und gemeinsam mit Freund:innen eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.

Mikado e. V.
Anke Bienwald,
Tel.: 0163 / 5216212
E-Mail: team_nauen@mikado-hvl.de
www.mikado-hvl.de

INFO

Ansprechpartner:
Xinglang Guo-Lippert
Netzwerkkoordination Nachbarschaftsgarten und Quartiersmanagement
Innenstadt-Ost Nauen
E-Mail: nachbarschaftsgarten-nauen@mikado-hvl.de
Tel.: 0176 – 2217 5532

ANZEIGEN

www.bewegung-gegen-krebs.de

**BEWEGUNG
GEGEN
KREBS**

SPENDENKONTO IBAN
DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto:
Bleib am Ball!“
Shirley Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
HILFEN. FÖRSCHEN. INFORMIEREN.

DOSB

Deutsche Sporthochschule Köln
Narvesen Sport | Sülmweg 14 | 53115 Köln

Deutsche Umwelthilfe

**Lebendige Flüsse
für den Fischotter!**

Fischotter brauchen unsere Hilfe –
jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | L.duh.de/foerdern

Verein zur Förderung und Bewahrung des kulturellen Brauchtums in Tietzow e.V.



Feiert am 21. September 2024 in
Zusammenhang mit dem Erntefest sein

20-jähriges Bestehen.

Begonnen wird mit dem Ernteumzug
um 14 Uhr.

Es gibt Unterhaltung für Groß- und Klein,
einen kleinen Trödelmarkt mit historischer
Landmaschinenausstellung.

Anmeldungen für den Trödelmarkt gerne bei
Frau Greta Mahnkopf unter
Tel. 01573/1442904 !

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

„Musikschulen öffnen Kirchen“ in Groß Behnitz

Förderverein Kirche Groß Behnitz e. V. lud in Dorfkirche ein

» Am 26. Mai 2024 lud der Förderverein Kirche Groß Behnitz e. V. zu einem Konzert der Reihe Musikschulen öffnen Kirchen in die Dorfkirche ein.

Ein achtköpfiges Blockflöten-Ensemble der Musikschule Havelland hatte sich angesagt. In hoher und höchster künstlerischer Qualität wurden Stücke der

geistlichen und weltlichen Musikkultur aus dem 16. und 17. Jahrhundert von Bach, Simpson, Byrd u. a. zu Gehör gebracht. In der vielgelobten Akustik der Dorfkirche Groß Behnitz wurde dies zu einem anrührenden musikalischen Höhepunkt für die ca. 50 Besucher. Dabei wurden zum Teil Instrumente gespielt,

die der musikalische Laie nicht auf Anhieb als Blockflöte identifizieren würde. Eingeleitet hatte das Konzert das Junior-Blockflötenorchester. Es gab mit zwei Stücken von Barbara Ertl und Irmhild Beutler eine Probe seines Könnens und Ausblick auf das zu erwartende Können junger Instrumentalisten des nicht ganz alltäglichen Instruments Blockflöte.

Am Rande der Veranstaltung warteten die Mitglieder des Fördervereins mit dem schon bekannten und gefragten Kaffee- und Kuchenbuffet unter den alten Bäumen vor der Kirche auf. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen entspannten und künstlerisch anregenden Frühsommer-Nachmittag.

Nächste Veranstaltungen des Fördervereins Kirche Groß Behnitz e. V.

► 08.09.2024 | 15 Uhr

Tag des Offenen Denkmals mit Konzert des Gospelchors Brieselang Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr

► 28.09.2024 | 16 Uhr

Konzert der Havelländischen Musikfestspiele in der Kirche Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr



ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Timo Schönefeld

Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 67 25 993

E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de



SONSTIGES

Blutversorgung im Sommer sichern

Tipps fürs Blutspenden bei Hitze



» In Berlin und Brandenburg müssen jeden Tag rund 600 Blutspenden geleistet werden, damit der Bedarf an Blutpräparaten, den Kliniken für die sichere Versorgung ihrer Patienten benötigen, gedeckt werden kann. Gerade im Sommer – insbesondere an heißen Tagen – stellt es eine Herausforderung dar, so viele Menschen zu einer Blutspende zu motivieren. Kann die Entnahme von 500 ml Blut – und damit auch der Verlust von Flüssigkeit – den Kreislauf beeinträchtigen und damit für den Spender oder die Spenderin gesundheitsschädigend sein?

Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender*in einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander.

Vor der Blutspende:

- Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten zu sich nehmen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- Während der Ruhephase ausreichend trinken
- Längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden
- Für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen

Auch an heißen Sommertagen ist der Einsatz von vielen Blutspenderinnen und -spendern absolut unverzichtbar für die Absicherung der Patientenversorgung. Bitte nehmen Sie sich 45 bis 60 Minuten Zeit und retten Sie Menschenleben!

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin. Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Blutspendetermin im August

Di., 06.08.24

Nauen, OSZ, Zu den Luchbergen 26–34

15.00 bis 19.00 Uhr

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/OSZNauen>

Eine Terminreservierung ist weiterhin notwendig! Für die aufgeführten Termine können Sie sich unter folgendem Link anmelden: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

ANZEIGE



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNX
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

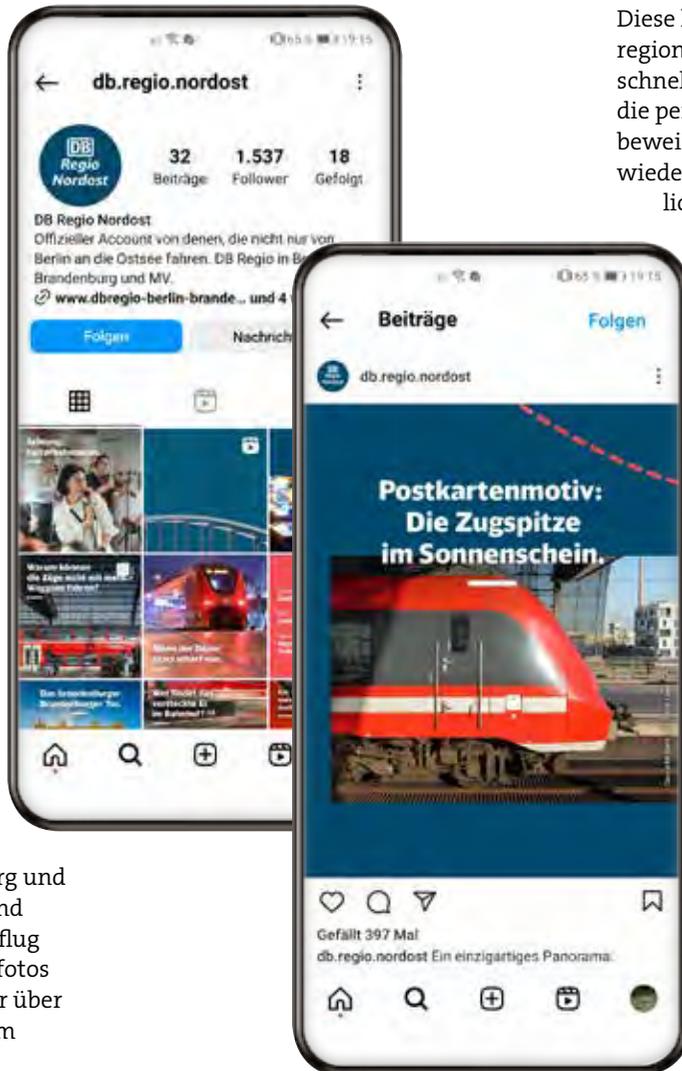
Schöne Orte und Beiträge mit Sinn für Humor

INSTAGRAM-ACCOUNT VON DB REGIO NORDOST NIMMT FAHRT AUF

Über 1.500 Follower:innen in gut drei Monaten: Der Start des offiziellen Instagram-Accounts von DB Regio Nordost war ein voller Erfolg. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, Beiträge zu häufig gestellten Fragen zu veröffentlichen – zum Beispiel: Warum können die Züge nicht mit mehr Waggons fahren? Bei den Antworten lautet die Devise: kurz und verständlich erklären. Andererseits freut sich DB Regio Nordost auch über Fragen per Direktnachricht – hier gilt das Interesse oft Baumaßnahmen oder der Fahrradmitnahme. Auf diesem Weg werden die Fragen ausführlicher beantwortet.

Lust auf Ausflüge

Doch nicht nur darum geht es bei dem Account. Unter [instagram.com/db.regio.nordost](https://www.instagram.com/db.regio.nordost) stellt das Team auch schöne Orte in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern vor und macht Lust auf den nächsten Ausflug mit der Bahn. Neben Landschaftsfotos können sich die Nutzer:innen hier über Videos freuen, beispielsweise beim „Staffellauf Nordost“.



Diese kurzen Filme zeigen, welche regionalen Ziele umweltfreundlich und schnell mit dem Zug erreichbar sind – die perfekte Reiseinspiration. Dabei beweist das Unternehmen immer wieder Sinn für Humor und veröffentlicht Beiträge mit einem Augenzwinkern.

In den zugehörigen Kommentaren findet ein Austausch auf Augenhöhe statt, oft auch freundschaftlich. Natürlich darf in den Kommentaren oder Direktnachrichten auch Kritik geäußert werden. Die wird von DB Regio Nordost ausgewertet und gegebenenfalls in späteren Posts beantwortet.

Gewinnspiele geplant

Damit künftig noch mehr Leben auf die Seite kommt, stehen bereits die ersten Gewinnspiele in den Startlöchern. Stichwort: Fußball-Europameisterschaft. Für die Spiele im Berliner Olympiastadion verlost DB Regio Nordost Tickets auf dem Instagram-Account. Es lohnt sich also, „@DB.Regio.Nordost“ zu folgen, um keinen neuen Post mehr zu verpassen!

Mit der BahnCard im VBB-Gebiet sparen

INHABER:INNEN DÜRFEN ERMÄSSIGTE FAHRAUSWEISE KAUFEN

Eine BahnCard ist nur was für Vielfahrer:innen im Fernverkehr? Weit gefehlt! Wer die BahnCard 25 oder 50 nutzt, kann damit auch bei Fahrausweisen des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) bares Geld sparen. Denn BahnCard-Inhaber:innen sind berechtigt, bei Einzelfahrausweisen und 24-Stunden-Karten den Ermäßigungstarif zu kaufen. Dieser ist rund 25 Prozent günstiger als der Regeltarif.

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Polen? Für Fahrten nach Szczecin (Stettin), Kostrzyn (Küstrin) oder Zielona Góra

(Grünberg) – um nur ein paar Beispiele zu nennen – können BahnCard-Inhaber:innen ermäßigte Einzelfahrausweise und 24-Stunden-Karten des VBB-Tarifs kaufen.

Neugierig geworden? Die Probe BahnCard 25 ist für Einsteiger:innen besonders günstig. Sie kostet 19,90 Euro für die 2. Klasse (1. Klasse: 39,90 Euro) und ist drei Monate lang gültig. Besonders praktisch: Alle BahnCards werden in der App DB Navigator hinterlegt. So hat man alles beisammen, denn auch die VBB-Fahrausweise (Regel- und

Ermäßigungstarif) sind digital erhältlich.

Bitte beachten: Für die AB/BC/ABC-Fahrausweise des Tarifbereichs Berlin sowie der kreisfreien Städte Potsdam, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Brandenburg an der Havel sowie der Orte mit Stadtlinienerverkehr gilt der BahnCard-Vorteil nicht. Hier müssen Fahrgäste den Regeltarif erwerben.

INFO

Weitere Informationen gibt es unter:
→ vbb.de/tickets

Jetzt für Sie **NEU IN NAUEN!**
 Ihr Inhabergeführter Hörakustik-Fachbetrieb

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Luise Kreuzschmer
 Inhaberin • Hörakustikmeisterin

KOSTENLOSER HÖRTEST
 Jetzt einen Termin vereinbaren.



Hör Löwe
 Starkes Hören verbindet

Mittestraße 1 • 14641 Nauen
 03321 42 99 015 • akustik@hoerloewe.de



Der neue Nissan Juke
 Mit **0,99%** Zinsen leasen¹



Nissan Juke Acenta 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Neuwagen, Benzin inkl. Klimaanlage, NissanConnect, kabelloses Apple CarPlay® und Android Auto™, Voll-LED u.v.m.

Schon ab € 23.990,- inkl. Wartung und Garantie²

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 133 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Fahrzeugpreis inkl. Wartungsvertrag 3 Jahre²: € 23.152,-, Leasingsonderzahlung € 3.750,-, Laufzeit **36 Monate à € 179,-** inkl. darin erhaltener monatl. Versicherungsprämie Restratenversicherung i. H. v. € 9,-, zzgl. € 990,- Bereitstellungskosten, 30.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Ratenrestschutzversicherung € 10.194,-. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²36 Monate Nissan Assistance und 36 Monate Nissan Service+Wartungsvertrag + 36 Monate Herstellergarantie. der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. **Angebot gilt bis 30.08.2024.**

AUTOHAUS WEGENER
weil Verbrennen wichtig ist!

Auto-Center Wegener GmbH
 Waldemarstraße 11a
14641 Nauen
 Tel. 03321 74407-0

www.autohaus-wegener.de

IMPRESSUM
AMTSBLATT FÜR DIE STADT NAUEN

Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ erscheint in der Regel nach Tagung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen. Das Amtsblatt wird auf der Homepage der Stadt Nauen veröffentlicht sowie im Bürgerbüro der Stadt Nauen, Rathausplatz 2 zum Mitnehmen ausgelegt.

Ihre Anforderung für das Amtsblatt richten Sie bitte an:
 Stadt Nauen
 Büro der Stadtverordnetenversammlung/Wahlleiterin
 Frau Andrea Bublitz, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Herausgeber für den amtlichen Teil:
 Stadt Nauen, Der Bürgermeister
 Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Herausgeber für den nichtamtlichen Teil und Verlag:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon: 030/28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ACHTUNG!
 Die nächste Ausgabe erscheint am:
Montag, 28. Oktober 2024
 Redaktionsschluss ist am:
Dienstag, 8. Oktober 2024

In eigener Sache!
 Veröffentlichungen im Amtsblatt

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken. Nach Möglichkeit schicken Sie Ihre Beiträge (incl. Fotos) bitte per E-Mail, wenn nicht möglich, maschinengeschrieben (**handschriftliche Beiträge werden nicht veröffentlicht!**).

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die Kopie verunstalten) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!

Ihren Beitrag nimmt entgegen:
 Frau Andrea Bublitz,
 Stadtverwaltung Nauen,
 Zimmer 24,
 Rathausplatz 1, 14641 Nauen,
 Tel. (03321) 408-206,
 Fax (03321) 408-7206,
 E-Mail: andrea.bublitz@nauen.de



Internetadresse der Stadt Nauen: <http://www.nauen.de>